

# Fort- und Weiterbildungsprogramm



# 2025



## Willkommen zu unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2025!



„Jeder der aufhört zu lernen, ist alt, ob mit zwanzig oder achtzig. Jeder der weiterlernt, bleibt jung!“ Henry Ford

Liebe Fort- und Weiterbildungsinteressierte,

herzlich willkommen zu unserem neuen Fortbildungsprogramm 2025! In einer Welt, die sich ständig weiterentwickelt, ist kontinuierliche Weiterbildung der Schlüssel zum beruflichen Erfolg und persönlichen Wachstum. Henry Ford sagte einmal treffend: „Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt, ob mit zwanzig oder achtzig. Jeder, der weiterlernt, bleibt jung.“ In diesem Sinne möchten wir Ihnen Fort- und Weiterbildungsangebote anbieten, die Ihre Fähigkeiten erweitern, Ihr Wissen vertiefen und Sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten. Dieses Zitat verdeutlicht die Bedeutung des lebenslangen Lernens und inspiriert uns, stets offen für Neues zu sein und uns weiterzuentwickeln.

Unser Fortbildungsangebot ist vielfältig und praxisorientiert. Die Fortbildungen wurden sorgfältig ausgewählt, egal, ob Sie Ihre fachlichen Kenntnisse vertiefen, neue Technologien erlernen oder Ihre Soft Skills verbessern möchten – wir hoffen, Sie finden ein passendes Angebot.

Wir sind überzeugt, dass Bildung nicht nur ein Mittel zum Zweck ist, sondern ein lebenslanger Prozess, der uns inspiriert, neugierig zu bleiben und unsere persönlichen Ziele zu erreichen. In diesem Sinne laden wir Sie ein, die vielfältigen Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung zu entdecken und aktiv zu nutzen.

Viel Freude beim Lesen und viel Erfolg bei Ihrer Fortbildung! Sollte kein passendes Angebot dabei sein, fragen Sie uns gerne an, wir organisieren Inhouse-Seminare abgestimmt auf Ihren individuellen Bedarf.



Christian Jostes  
Geschäftsführer



Stefanie Schoppe  
Leitung Bildungszentrum

## Inhaltsverzeichnis

FB-Pflege 2025-101 Die Insulintherapie begleiten	7
FB-Pflege 2025-102 Grundlagen und pathologische Veränderungen im EKG	8
FB-Pflege 2025-103 Lagerung, Transfer und korrekte Positionierung im (Aktiv-) Rollstuhl	9
FB-Pflege 2025-105 Wege in eine zwangsarme Psychiatrie	10
FB-Pflege 2025-106 Anspruchsvolle Gesprächssituationen mit psychiatrisch Erkrankten und ihren Angehörigen	11
FB-Pflege 2025-107 Reha-technische Versorgungsmöglichkeiten bei den Krankheitsbildern Apoplex und M. Parkinson	12
FB-Pflege 2025-108 Reha-technische Hilfsmittel bei allgemeiner Immobilität und Sturzprophylaxe	13
FB-Pflege 2025-109 Die aktivierend-therapeutische Pflege	14
FB-Pflege 2025-111 Grundlagen der Wundversorgung für Pflegehelfer	15
FB-Pflege 2025-112 Die diabetologisch versierte Pflegefachkraft	16
FB-VL 2025-181 Abrechnung im MVZ	17
FB-Führung 2025-191 Kollegiale Beratung in der Pflege implementieren	18
FB-Führung 2025-192 Führungskompetenz: In der Generationenvielfalt Mitarbeitende fordern und fördern	19
WB-PallC 2025-200 Palliative-Care Basisausbildung	20
FB-PallC 2025-201 Refresher Palliative Care: Symptomlinderung bei Palliativen Patienten	21
FB-PallC 2025-202 Refresher Palliative Care: 'Basale Stimulation' in der letzten Lebensphase	22
FB-PallC 2025-203 Refresher Palliative Care: Sterben – gemeinsam gehen bis zuletzt	23
FB-PallC 2025-204 Refresher Palliative Care: Spirituelle und existenzielle Bedürfnisse in der Palliativversorgung	24
WB-PrA 2025-300 Praxisanleiter-Fachweiterbildung	25
FB-PrA 2025-301 Refresher Praxisanleiter: Interkulturelle Pflege - Mitarbeiter, Auszubildende, Patienten und Pflegebedürftige besser verstehen durch Mimikresonanz	26
FB-PrA 2025-302 Refresher Praxisanleiter: Systematisches und wissenschaftliches Arbeiten	27
FB-PrA 2025-303 Refresher-Praxisanleiter: Lernblockaden und andere Lernhemmnisse, Selbstfürsorge in der Praxisanleitung, Beurteilung schwacher Schüler	28
FB-PrA 2025-304 Refresher-Praxisanleiter: Lernblockaden und andere Lernhemmnisse, Selbstfürsorge in der Praxisanleitung, Beurteilung schwacher Schüler	29
FB-PrA 2025-305 Refresher Praxisanleiter: Aufstehen und zur Arbeit gehen – auch, wenn es regnet...weil auf Station die Sonne scheint!	30
FB-PrA 2025-306 Refresher-Praxisanleiter: Pflege Sterbender & Gewalt und Möglichkeiten der Deeskalation	31
FB-PrA 2025-307 Refresher Praxisanleiter: Zähes Ringen oder hilfreiche Gelassenheit? Fachliche Zusammenarbeit mit depressiven Menschen	32
FB-PrA 2025-308 Refresher Praxisanleiter: Dreiecksbeziehungen – Kommunikation und Kontaktgestaltung mit Patienten und Angehörigen	33
FB-PrA 2025-309 Refresher Praxisanleiter: Rechtliche Grundlagen in der Pflegeausbildung und Anleitungssituationen ideenreich gestalten	34
FB-PrA 2025-310 Refresher Praxisanleiter: Trauma und Umgang mit Betroffenen & Kommunikation	35

FB-PrA 2025-311 Refresher Praxisanleiter: Interkulturelle Pflege: Brücken bauen durch Mimikresonanz®	36
FB-PrA 2025-312 Refresher Praxisanleiter: Szenisches Spiel als Methode für die Praxisanleitung	37
FB-PrA 2025-313 Refresher Praxisanleiter: Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV	38
FB-PrA 2025-314 Generalistisches Praxisanleitertreffen: Praktisches Examen PFK/PFA	39
FB-PrA 2025-315 Generalistisches Praxisanleitertreffen: Praktisches Examen PFK/PFA	40
FB-PrA 2025-316 Refresher Praxisanleiter: Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxisanleitung	41
FB-PrA 2025-317 Refresher-Praxisanleiter: Rollenprofil Schärfung für Praxisanleitende	42
FB-PrA 2025-318 Refresher-Praxisanleiter: Rollenprofil Schärfung für Praxisanleitende	43
FB-PrA 2025-319 Refresher Praxisanleiter: 6-Phasen Pflegeprozess und Pflegedokumentation	44
FB-PrA 2025-320 Refresher Praxisanleiter: Die generalistische Ausbildung, ihre Kompetenzbereiche und wie motiviere ich mich als Praxisanleiter	45
FB-PrA 2025-321 Refresher Praxisanleiter: Praxisanleitung zum Verbandwechsel bei Menschen mit chronischen Wunden	46
FB-PrA 2025-322 Refresher Praxisanleiter: Sich selbst und andere motivieren, Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis, Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen	47
FB-PrA 2025-323 Refresher Praxisanleiter: Sich selbst und andere motivieren, Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis, Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen	48
FB-PrA 2025-324 Refresher Praxisanleiter: "Heilsame Worte" – Kommunikation bewusst machen in der Pflege – nach Sandra Mantz	49
FB-PrA 2025-325 Refresher Praxisanleiter: Pflegerisches Handeln begründen mit Hilfe von Pflgeetheoretikern	50
FB-PrA 2025-326 Refresher Praxisanleiter: Konflikte und Konfliktlösungsstrategien im Team & Coolout	51
FB-PrA 2025-327 Generalistisches Praxisanleitertreffen: Ausbildungsnachweise – Tricks & Tipps im Umgang	52
FB-PrA 2025-328 Generalistisches Praxisanleitertreffen: Ausbildungsnachweise – Tricks & Tipps im Umgang	53
FB-PrA 2025-329 Generalistisches Praxisanleitertreffen: Informationen zur Praxisplanung	54
FB-PrA 2025-330 Generalistisches Praxisanleitertreffen: Informationen zur Praxisplanung	55
FB-PrA 2025-331 Refresher Praxisanleiter: Millennials (Generation Y) und Generation Z & Mobbing	56
FB-PrA 2025-332 Refresher Praxisanleiter: Grundkurs Kinästhetik	57
FB-PrA 2025-333 Refresher Praxisanleiter: Psychiatrischer Notfall	58
FB-PrA 2025-334 Refresher Praxisanleiter: Mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben Praxisanleitung gestalten	59
FB-PrA 2025-335 Refresher Praxisanleiter: Lebensqualität trotz Demenz – Humor, Freude und positive Gefühle nutzen	60
FB-PrA 2025-336 Refresher Praxisanleiter: Integrativen Validation (IVA®)	61
FB-PrA 2025-337 Refresher Praxisanleiter: Psychiatrische Medikation	62
FB-PrA 2025-338 Refresher Praxisanleiter: Gewaltprophylaxe in der Pflege	63
FB-PrA 2025-339 Refresher Praxisanleiter: Unausgesprochene Einwände erkennen	64

FB-PrA 2025-340 Refresher Praxisanleiter: Neue Suchstoffe	65
FB-PrA 2025-341 Generalistisches Praxisanleitertreffen: Rück- und Ausblick auf Ausbildung	66
FB-PrA 2025-342 Generalistisches Praxisanleitertreffen: Rück- und Ausblick auf Ausbildung	67
FB-PrA 2025-343 Refresher Praxisanleiter: Pflegedokumentation mit dem Strukturmodell	68
FB-PrA 2025-344 Refresher Praxisanleiter: Agile Methoden in der Praxisanleitung	69
FB-PrA 2025-345 Refresher Praxisanleiter: Kontrakturenprophylaxe in der praktischen Ausbildung	70
WB-ICW 2025-400 Basisseminar Wundexperten ICW®	71
FB-ICW 2025-401 Rezertifizierung Wundexperte: Versorgung chronischer Wunden im palliativen Bereich	72
FB-ICW 2025-402 Rezertifizierung Wundexperte: Das diabetische Fußsyndrom & Workshop "Filzen"	73
FB-ICW 2025-403 Rezertifizierung Wundexperte: Herausforderungen und Grenzen in der ambulanten Wundversorgung	74
FB-ICW 2025-404 Rezertifizierung Wundexperte: Akute Wunden bei Menschen mit chronischen Wunden	75
FB-53c 2025-601 Refresher Betreuungskräfte: Nonverbale Kommunikation für Betreuungskräfte in der Pflege	76
FB-53c 2025-602 Refresher Betreuungskräfte: Gedächtnistraining mit und ohne Bewegung / Zeit- und Stressmanagement für Betreuungskräfte	77
FB-53c 2025-603 Refresher Betreuungskräfte: Gedächtnistraining mit und ohne Bewegung / Zeit- und Stressmanagement für Betreuungskräfte	78
FB-53c 2025-604 Refresher Betreuungskräfte: Integrativen Validation (IVA®)	79
FB-53c 2025-605 Refresher Betreuungskräfte: Rechtliche Grundlage zum Thema Dokumentation, Schweigepflicht und Delegation sowie Informationen zu Qualitätsprüfungen	80
FB-53c 2025-606 Refresher Betreuungskräfte: Demenz im Pflege- und Betreuungsalltag	81
FB-Alle 2025-901 Spiritual Care - Die Bedeutung von Spiritualität als Ressource im Gesundheitswesen	82
FB-Alle 2025-902 Die Psychologie der rationellen Organisation	83
FB-Alle 2025-903 Der alte Mensch im Krankenhaus – wie gerontologisches Wissen zu einer „winwin“-Situation für alle Beteiligten führen kann	84
FB-Alle 2025-904 Fallbesprechung im interdisziplinären Team	85
FB-Alle 2025-905 Digitalisierung im Gesundheitswesen aus Patientensicht	86
FB-Alle 2025-906 Keiner ist alleine krank!	87
FB-Alle 2025-907 Nachhaltigkeit in Gesundheitswesen	88
FB-Alle 2025-908 Gesprächsführung in anspruchsvollen Situationen	89
FB-Alle 2025-909 Depressionen bei Menschen mit geistiger Behinderung	90
FB-Alle 2025-910 Gewaltprophylaxe in der Pflege durch Körpersprache - Seminar für mehr Sicherheit und Wohlbefinden	91
FB-Alle 2025-911 Positive Gesprächskultur	92
FB-Alle 2025-912 Kritik konstruktiv vermitteln	93

FB-Alle 2025-913 Antigewalt Trainer: Gewaltfreie Kommunikation-Modul 1	94
FB-Alle 2025-914 Antigewalt Trainer: Deeskalationsmanagement-Modul 2	95
FB-Alle 2026-901 Antigewalt Trainer: Konfliktmanagement-Modul 3	96

**FB-Pflege 2025-101****Die Insulintherapie begleiten****Beschreibung**

---

**1. Teil**

Diese Fortbildungsveranstaltung soll grundlegende Informationen vermitteln, um individuelle Insulintherapien in ihrer Umsetzung verstehen zu können. Dazu braucht es ein Verständnis für Begriffe und Zusammenhänge, wie: Broteinheiten, Kohlenhydrateinheiten, Insulinbedarfe, ICT, Basal, Bolus ... Diese Fortbildung soll dabei Wissen vermitteln, um notwendige Berechnungen vorzunehmen und bei der Umsetzung individueller Insulintherapien unterstützen zu können.

**2. Teil**

Im zweiten Teil wird der Schwerpunkt auf den Umgang mit Insulinpumpen gerichtet. Dabei werden zwei Systeme vorgestellt und praktisch daran geübt. Vom Setzen und Füllen der Katheter zu Einstellungen am System und vieles mehr.

Die beiden Veranstaltungen bauen aufeinander auf, können jedoch auch als abgeschlossene und eigenständige Einheiten einzeln besucht werden.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Melanie Pomarius		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	St. Ansgar Krankenhaus, Brennkäuser Straße 74, 37671 Höxter, kleiner Konferenzraum		
<b>Uhrzeit</b>	13.45 Uhr bis 16.00 Uhr		
<b>Termin</b>	07.02.2025	14.02.2025	2-tägige Nachmittagsveranstaltung

**FB-Pflege 2025-102****Grundlagen und pathologische Veränderungen im EKG****Beschreibung**

---

Symptomorientiertes Handeln bei kardiologischen Notfällen ist ein wesentlicher Baustein in der pflegerischen Arbeit einer Notfallaufnahme. Herzrhythmusstörungen müssen hierbei im Monitoring oder beim EKG-Schreiben gesehen, richtig eingeschätzt und im multiprofessionellen Team adäquat therapiert werden.

Inhalte des Seminars sind im Wesentlichen alle praxisrelevanten pathologischen Veränderungen im EKG, wobei die klassischen Rhythmusstörungen und morphologischen Veränderungen der EKG-Potentiale im Vordergrund stehen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegerkräfte der Anästhesie, Intensivstationen, Notfallaufnahme und alle interessierten Pflegerkräfte		
<b>Leitung</b>	Thomas Peter		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	24.02.2025	24.02.2025	Tagesveranstaltung



**FB-Pflege 2025-103****Lagerung, Transfer und korrekte Positionierung im (Aktiv-) Rollstuhl****Beschreibung**

---

Ablauf der Hilfsmittelversorgung von der Versorgungsanzeige bis zur Lieferung und Anpassung des Hilfsmittels.

- Kurze Einführung in das Vertragswesen/ Genehmigungsverfahren (u.a. Pauschale vs. Kauf-Wiedereinsatz)
- Unterschiede in der Versorgung nach Krankheitsbildern
- „Standardversorgung“ vs. Individualversorgung
- Produktkenntnisse inkl. Anwendungsschulung
- Umgang mit Widerspruch bei Ablehnung durch die GKV
- Wichtigkeit von korrektem Sitzen & Positionieren im Rollstuhl
- Lagerungstechniken und dazugehörige Hilfsmittel
- Transfer aus dem Bett in den Stand, bzw. in den Rollstuhl
- Dekubitusprophylaxe
- Rückenschonendes Arbeiten (inkl. Produktkenntnisse bzgl. Bandagen und Orthesen für betroffene Pflegekräfte)
- Mobilisation zum Kopfende uvm.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte und -helfer in der ambulanten und vollstationären Pflege, Pflegeschüler, Betreuungskräfte, gesetzliche Betreuer, Angehörige, Fachpersonal aus Praxen
<b>Leitung</b>	Betram Stumpp
<b>Kosten</b>	180,00 Euro
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
<b>Termin</b>	29.04.2025    29.04.2025    Tagesveranstaltung

**FB-Pflege 2025-105****Wege in eine zwangsarme Psychiatrie****Beschreibung**

---

Aggressionen und Übergriffe durch Patienten auf der einen Seite sowie institutionelle Gewalt auf der anderen Seite stellen die Psychiatrie weiterhin vor erhebliche Herausforderungen. Das Spannungsfeld zwischen der im Grundgesetz verankerten Freiheit des Menschen und dem Schutz vor Selbst- oder Fremdgefährdung erfordert im therapeutischen Kontext sorgfältige Abwägungen. Zwangsmaßnahmen dürfen dabei jedoch immer nur der letzte Schritt sein, wenn alle Deeskalationsversuche und eine Verständigung gescheitert sind.

Es wäre allerdings zu kurz gegriffen, die Ursachen für krisenhafte Ereignisse und daraus resultierende Eindämmungsmaßnahmen einseitig bei den Patienten zu suchen. Institutionelle Barrieren, Personalmangel, zu wenig Zeit sowie fehlendes Fachwissen und Erfahrung bei den Mitarbeitern tragen wesentlich zu Spannungen und möglichen Eskalationen bei. Letztere dürfen jedoch keinen Grund für Zwangsmaßnahmen darstellen und lassen sich mithilfe verschiedener Präventionskonzepte und -maßnahmen gezielt beeinflussen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte und medizinisch therapeutisches Personal		
<b>Leitung</b>	Anne Westenberg		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
<b>Termin</b>	19.05.2025	19.05.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Pflege 2025-106****Anspruchsvolle Gesprächssituationen mit psychiatrisch Erkrankten und ihren Angehörigen****Beschreibung**

---

"Wenn sich mein Mann nur zusammenreißen würde, dann wäre er gesund. Man muss es doch nur wollen! Er hat doch sonst nichts und war doch nie richtig krank." Mag sein, aber psychiatrische Krankheiten sieht man nicht. Unwohlsein, Sich-Zurückziehen, Impulsivität, depressive Verhaltensweisen sind störend bemerkbar, aber nicht sichtbar. Angehörige verstehen die Welt nicht mehr und können nicht begreifen, warum Pflegekräfte nicht resoluter auftreten oder warum sie gerade besonders zugewandt handeln. Hier entstehen Misstrauen, Non Compliance, unterschwellige Aggression und Besserwisserei.

Ziel dieses Seminars ist Sie zu befähigen, Konfliktgespräche, sowohl mit Angehörigen als auch mit den Patienten, zu führen. Es sind Gespräche, die auf Augenhöhe, im bedingungslosen Akzeptieren und auch authentisch sein werden. Gespräche, die Sie in Ihrer Professionalität stärken.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegekräfte der Psychiatrie, Soziotherapie und Gerontopsychiatrie		
<b>Leitung</b>	Grit Wunderlich		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	05.06.2025	05.06.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Pflege 2025-107****Rehatechnische Versorgungsmöglichkeiten bei den Krankheitsbildern Apoplex und M. Parkinson****Beschreibung**

---

Ablauf der Hilfsmittelversorgung von der Versorgungsanzeige bis zur Lieferung und Anpassung des Hilfsmittels.

- Kurze Einführung in das Vertragswesen/ Genehmigungsverfahren (u.a. Pauschale vs. Kauf- Wiedereinsatz)
- Abgrenzungskatalog des Spitzenverbandes der GKV bei vollstationären Pflegeeinrichtungen
- Unterschiede in der Versorgung nach Krankheitsbildern
- „Standardversorgung“ vs. Individualversorgung
- Produktkenntnisse inkl. Anwendungsschulung
- Umgang mit Widerspruch bei Ablehnung durch die GKV

**Voraussetzungen**

Keine

**Zielgruppe**

Pflegfachkräfte und -helfer in der ambulanten und vollstationären Pflege, Pflegeschüler, Betreuungskräfte, gesetzliche Betreuer, Angehörige, Fachpersonal aus Praxen

**Leitung**

Bertram Stumpp

**Kosten**

180,00 Euro

**Ort**

Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

**Uhrzeit**

8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

**Termin**

25.06.2025 25.06.2025 Tagesveranstaltung

**FB-Pflege 2025-108****Rehatechnische Hilfsmittel bei allgemeiner Immobilität und Sturzprophylaxe****Beschreibung**

---

Ablauf der Hilfsmittelversorgung von der Versorgungsanzeige bis zur Lieferung und Anpassung des Hilfsmittels.

- Kurze Einführung in das Vertragswesen/ Genehmigungsverfahren (u.a. Pauschale vs. Kauf- Wiedereinsatz)
- Unterschiede in der Versorgung nach Krankheitsbildern
- „Standardversorgung“ vs. Individualversorgung
- Produktkenntnisse inkl. Anwendungsschulung (Pflegebetten, Aufstehhilfen uvm.)
- Umgang mit Widerspruch bei Ablehnung durch die GKV

**Voraussetzungen**

Keine

**Zielgruppe**

Pflegfachkräfte und -helfer in der ambulanten und vollstationären Pflege, Pflegeschüler, Betreuungskräfte, gesetzliche Betreuer, Angehörige, Fachpersonal aus Praxen

**Leitung**

Bertram Stumpp

**Kosten**

180,00 Euro

**Ort**

Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

**Uhrzeit**

8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

**Termin**

08.07.2025 08.07.2025 Tagesveranstaltung

**FB-Pflege 2025-109****Die aktivierend-therapeutische Pflege****Beschreibung**

---

In dieser Fortbildung geht es um das Konzept der aktivierend-therapeutischen Pflege mit den Themenschwerpunkten der situativen Anwendung von Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Kommunikationskonzepten.

Sie als Teilnehmer erlernen Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie Sie mit diesem Pflegemodell (ATP) die pflegerischen Arbeiten mit pflegebedürftigen und hoch fragilen multimorbiden Menschen mit multiplen Funktionseinschränkungen oder chronifizierten Defizienten erleichtern.

Das Modell der aktivierend-therapeutischen Pflege bietet Hilfe zur Selbsthilfe, sowohl für den Betroffenen pflegeabhängigen Menschen als auch für uns Pflegekräfte, um mit den Anforderungen des Alltags besser umgehen zu können.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 12 Std. berufsfachlich und 4 Std. berufspädagogisch.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte aller ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen; Praxisanleiter		
<b>Leitung</b>	Mark Lessmann		
<b>Kosten</b>	300,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	15.09.2025	16.09.2025	2-tägige Veranstaltung

**FB-Pflege 2025-111****Grundlagen der Wundversorgung für Pflegehelfer****Beschreibung**

---

In allen Versorgungsbereichen werden Pflegefachassistenten oder Pflegehelfer mit der herausfordernden Situation von Läsionen und Wunden bei alten Menschen konfrontiert.

In dieser Tagesveranstaltung lernen die Pflegehelfer die Grundlagen zu den verschiedenen Aspekten der Entstehung und Vermeidung von Wunden und deren Versorgung kennen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachassistenten und Pflegehelfer		
<b>Leitung</b>	Katrin Kamphues		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	23.10.2025	23.10.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Pflege 2025-112****Die diabetologisch versierte Pflegefachkraft****Beschreibung**

---

Pflegekräfte leisten einen wichtigen Beitrag, auch in der Betreuung von Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2. Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Fachwissen zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu halten.

Als Pflegefachkraft begleiten Sie nicht nur die Ihnen anvertrauten Personen, sondern beobachten auch ihren Zustand und greifen bei Bedarf ein oder ziehen Unterstützung hinzu. Dies erfordert ein gutes Verständnis und aktuelles Wissen über Diabetes mellitus Typ 2.

An den zwei Fortbildungstagen möchten wir mit Ihnen auf aktuelle Möglichkeiten der Versorgung schauen. Dabei nehmen wir neben der Ernährung, die Blutzuckermessung und aktuelle medikamentöse Möglichkeiten der Therapie in den Blick. Weiterhin wird die richtige Reaktion in akuten Notfallsituationen wie einer Hypoglykämie besprochen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte aller ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege		
<b>Leitung</b>	Ansgar Große-Bölting, Oliver Proppe, Silvia Laupert, Johanna Hügel		
<b>Kosten</b>	300,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	06.11.2025	07.11.2025	2-tägige Veranstaltung



**FB-VL 2025-181****Abrechnung im MVZ****Beschreibung**

---

Die Leistungserbringung und Abrechnung durchläuft einen stetigen Wandel. Daher ist es wichtig auf dem Laufenden zu bleiben, was die ambulante Abrechnung, die Dokumentation und die rechtlichen Vorgaben sowie eine korrekte Abrechnung angeht.

Dieses Seminar soll Sie dabei unterstützen und enthält folgende Inhalte:

- Aufbau und Geltungsbereich des EBM
- die allgemeinen Bestimmungen des EBM
- die persönliche Leistungserbringung im EBM
- Dokumentation der ärztlichen Leistungen
- die Anhänge des EBM
- Leistungsziffern des EBM, Abrechnung und Dokumentation
- Offene Fragen, Diskussionsrunde

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter im Abrechnungswesen MVZ
<b>Leitung</b>	Sabine Finkmann; Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen
<b>Kosten</b>	300,00 Euro
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
<b>Termin</b>	22.01.2025    22.01.2025    Tagesveranstaltung

**FB-Führung 2025-191****Kollegiale Beratung in der Pflege implementieren****Beschreibung**

---

Hohe Krankheitsraten, fehlendes Personal, hohe Personalfuktuation und immer mehr Druck. Kollegiale Beratung kann für das Pflegepersonal gegen Burnout vorbeugen.

Wie?

- Kennenlernen des Konzeptes der kollegialen Beratung für die Pflege in Anlehnung an Tietze.
- Durchführung der kollegialen Beratung sowie Möglichkeiten entdecken, diese in der Pflege zu integrieren.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegedienstleistungen, Bereichsleitungen und Führungskräfte aller Professionen, aber auch für BEM-Mitarbeiter		
<b>Leitung</b>	Barbara Helmer		
<b>Kosten</b>	130,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	13.30 Uhr
<b>Termin</b>	26.02.2025	26.02.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Führung 2025-192****Führungskompetenz: In der Generationenvielfalt Mitarbeitende fordern und fördern****Beschreibung**

---

Auf dem Arbeitsmarkt sind aktuell vier Generationen beschäftigt. Immer wieder zeigt sich, nicht zuletzt aufgrund divergierender Vorstellungen und Einstellungen, Konfliktpotential. Doch stellen verschiedene Generationen nicht auch Chancen zur Weiterentwicklung dar? Mitarbeitende, die einer anderen Generation als der eigenen angehören, müssen nicht als "schwierig" gelten, sondern können als Potential für die Zukunft gesehen werden. Dabei kommt der Führungskraft eine besondere Bedeutung zu.

Die Veranstaltung setzt Impulse für eine generationenorientierte Führung und zeigt Handlungsmöglichkeiten für eine gewinnbringende Zusammenarbeit auf.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	(Nachwuchs-)Führungskräfte aus allen Bereichen		
<b>Leitung</b>	Heike Breuer		
<b>Kosten</b>	220,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	11.04.2025	11.04.2025	Tagesveranstaltung

**WB-PallC 2025-200****Palliative-Care Basisausbildung****Beschreibung**

---

Der Basiskurs Palliativ Care beinhaltet 5 Module mit folgenden Kernkompetenzen:

- spezielle Krankenbeobachtung und Symptomkontrolle
- psychosoziale und spezielle palliativrelevante Aspekte der (Grund- und Behandlungs-)Pfleger
- Kommunikation mit Sterbenden, Angehörigen und dem interdisziplinären Team
- exemplarische Krankheitsbilder
- Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen
- Spiritualität
- relevante juristische Aspekte
- Merkmale der Qualitätssicherung
- wissenschaftliches Arbeiten
- Besuch einer Palliativstation oder eines Hospizes
- Fallbesprechungen

Die Weiterbildung ist angelehnt an das "Basiscurriculum Palliative Care für Pflegekräfte nach der DGP" und erfüllt die Anerkennung gemäß § 39 a, Satz 4 SGB V.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fachweiterbildung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat "Pflegefachkraft für Palliative Care nach DGP".

**Voraussetzungen** Keine

**Zielgruppe** Pflegefachkräfte im Gesundheitswesen

**Leitung** Silke Antemann

**Kosten** 2000,00 Euro

**Ort** Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel

**Uhrzeit** 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

<b>Termin</b>	01.09.2025	05.09.2025	Modul 1
	17.11.2025	21.11.2025	Modul 2
	02.02.2026	06.02.2026	Modul 3
	16.03.2026	20.03.2026	Modul 4
	04.05.2026	08.05.2026	Modul 5

**FB-PallC 2025-201****Refresher Palliative Care: Symptomlinderung bei Palliativen Patienten****Beschreibung**

---

Die Palliativbegleitung ist ein hochsensibles Thema, denn Krankheit, Sterben und Tod sind mit vielen medizinischen und pflegerischen Herausforderungen und Belastungssituationen verbunden. In dieser Tagesveranstaltung geht es schwerpunktmäßig um die Symptomkontrolle – und Linderung bei sterbenden Menschen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Palliative Care Pflegekräfte und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Gabi Weigold		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	27.03.2025	27.03.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PallC 2025-202****Refresher Palliative Care: 'Basale Stimulation' in der letzten Lebensphase****Beschreibung**

---

Pflege ist ein "Berührungsberuf", dabei spielt die Basale Stimulation nach Christel Bienstein und Prof. Dr. Andreas Fröhlich eine große Rolle. Nach einem kurzen theoretischen Input über die Gründung der Basalen Stimulation durch Prof. Dr. Andreas Fröhlich, werden dazu praktische Selbsterfahrungen der basalen Stimulation gemeinsam durchgeführt. Mit einfachen und leichten Hilfsmitteln werden wir verschiedene Übungen kennen lernen. Auch werden Sie verschiedene Wahrnehmungsbereiche kennenlernen. Die Ziele der Basalen Stimulation werden in Anlehnung an Cordula aufgeführt.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Palliative Care Pflegekräfte und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Helmer		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	09.04.2025	09.04.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PallC 2025-203****Refresher Palliative Care: Sterben – gemeinsam gehen bis zuletzt****Beschreibung**

---

In diesem Seminar geht es um Ihre eigenen Erfahrungen, und darum, wie Sie mit dem Thema Trauer, Tod und Sterben gut und professionell im Alltag zurecht kommen. Sie erfahren, wie Begleitung in der letzten Lebensphase liebevoll gelingen kann und wie Sie sich gegenseitig im Team unterstützen können.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Palliative Care Pflegekräfte und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Andrea Kynast		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	17.06.2025	17.06.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PallC 2025-204****Refresher Palliative Care: Spirituelle und existenzielle Bedürfnisse in der Palliativversorgung****Beschreibung**

---

Cicely Saunders war eine Visionärin und eine Praktikerin. In vielen verschiedenen Veröffentlichungen unterstrich sie, dass die medizinische, soziale, spirituelle und psychologische Begleitung sowohl für die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten als auch für die Begleitung der Angehörigen von zentraler Bedeutung ist.

Die Fähigkeit, den spirituellen und existenziellen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten gerecht zu werden, gehört zu den zehn Kernkompetenzen in der Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, welche die European Association for Palliative Care (EAPC) in ihrem Whitepaper 2013 veröffentlicht hat.

Doch wie kann es uns gelingen, mit unserem Gegenüber in taktvoller Art und Weise über seine spirituellen und existenziellen Bedürfnisse ins Gespräch zu kommen? Grundlage dafür ist unter anderem die Fähigkeit von Fachpersonen in der Palliativversorgung, die Wichtigkeit der spirituellen und existenziellen Dimensionen im eigenen Leben zu reflektieren. Dieses Seminar möchte dazu einladen, den eigenen spirituellen Kraftquellen auf die Spur zu kommen. Mitzubringen sind hierzu etwas Mut, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Palliative Care Pflegekräfte und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Patrick Ziser		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	23.09.2025	23.09.2025	Tagesveranstaltung



**WB-PrA 2025-300****Praxisanleiter-Fachweiterbildung****Beschreibung**

---

Authentisches, empathisches und fachlich kompetentes Handeln gehört für Praxisanleiter zu den wesentlichen Aufgaben. Pflege und Anleitung wird so als Beziehungsangebot verstanden.

Auszubildende, Praktikanten sowie neue Mitarbeitende bedürfen pädagogischer Begleitung und Führung, um erforderliche berufliche Kompetenzen in einem konkreten Praxisfeld einer Einrichtung zu entwickeln und ihre persönliche berufliche Haltung zu reflektieren.

In dieser Weiterbildung setzen Sie sich gezielt mit aktuellen berufspädagogischen und pflegewissenschaftlichen Hintergründen der neuen generalistischen Pflegeausbildung in konkreten Anwendungsbeispielen von beruflichen Lehr- und Lernprozessen auseinander. Sie lernen als Praxisanleiter pädagogische Werkzeuge zur gezielten Kompetenzförderung im Berufsalltag sinnvoll in beruflichen Handlungen zu arrangieren und einzusetzen. Für typische pädagogische Gesprächssituationen lernen Sie konkrete berufspädagogische und kommunikative Konzepte kennen. Darüber hinaus setzen Sie sich reflexiv mit den Rollenerwartungen und -belastungen der Praxisanleitung auseinander.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung „Praxisanleitung“ sollten Sie mindestens diese Kompetenzen erworben haben:

- Anleitungs- und Lernprozesse kompetenzorientiert gestalten z.B. Lernvoraussetzungen ermitteln, Kompetenzentwicklung verlaufsorientiert gestalten
- eine Anleitungssituation systematisch und Kriterien geleitet durchführen und bewerten
- die ausbildungsrelevanten Begleitpapiere ausfüllen können
- Anleitungs- und Lernprozesse evaluieren
- auf die Rolle als prüfender Praxisanleiter vorbereitet sein
- die Rolle der Praxisanleitung ausgestalten z.B. die berufliche Identität als Praxisanleitung kritisch entwickeln
- Lernortkooperation aktiv mitgestalten
- professionell kommunizieren und interagieren
- gesundheitsberuflich wissenschaftsbasiert denken, arbeiten und handeln

**Voraussetzungen**      1 Jahr Berufserfahrung

**Zielgruppe**              Pflegefachkräfte im Gesundheitswesen mit einjähriger Praxiserfahrung in Vollzeit

**Leitung**                  Ina Schwerdtfeger

**Kosten**                    2150,00 Euro

**Ort**                         Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel

**Uhrzeit**                  8.00 Uhr      bis 15.15 Uhr

**Termin**

10.02.2025	14.02.2025	Modul 1
10.03.2025	14.03.2025	Modul 2
21.04.2025	25.04.2025	Modul 3
12.05.2025	16.05.2025	Modul 4
23.06.2025	27.06.2025	Modul 5
08.09.2025	12.09.2025	Modul 6
06.10.2025	10.10.2025	Modul 7
27.10.2025	31.10.2025	Modul 8

**FB-PrA 2025-301****Refresher Praxisanleiter: Interkulturelle Pflege - Mitarbeiter, Auszubildende, Patienten und Pflegebedürftige besser verstehen durch Mimikresonanz****Beschreibung**

---

In der heutigen globalisierten Welt ist die interkulturelle Kompetenz in der Pflege wichtiger denn je. Verschiedene Kulturen, verschiedene Sprachen, verschiedene Mentalitäten – die Herausforderungen in der interkulturellen Pflege sind vielfältig. Mit Mimikresonanz® lernen Sie, die kulturellen Unterschiede Ihrer Patienten und Kollegen zu verstehen und auf deren individuelle Bedürfnisse einzugehen. Entdecken Sie die Geheimsprache der Mimik und Körpersprache und bauen Sie so Brücken zwischen den Kulturen.

Dieses Seminar richtet sich an alle Pflegefachkräfte, therapeutisches Personal und Führungskräfte, die ihre Kompetenzen in der interkulturellen Pflege erweitern möchten.

Auch Auszubildende können durch Praxisanleiter in den Anleitungssituationen beobachtet werden, sie beobachten wie sich ein Auszubildender in der Anleitungssituation fühlt.

Immer häufiger nutzen Einrichtungen im Gesundheitssystem internationale Fachkräfte und es kommt vermehrt zu Verständigungsproblemen, auch hier schauen wir auf die Möglichkeit einer guten Zusammenarbeit.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, Pflegefachkräfte, Ärzte, Gesundheitspersonal bzw. therapeutisches Personal		
<b>Leitung</b>	Hagen Alkis		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	16.01.2025	16.01.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-302****Refresher Praxisanleiter: Systematisches und wissenschaftliches Arbeiten****Beschreibung**

---

In diesem Basismodul lernen die Teilnehmer, systematisch und wissenschaftlich in den Pflegeberufen zu arbeiten. Sie üben das Erstellen von Konzepten, Empfehlungen und schriftlichen Ausarbeitungen für ihre Praxis, sowie das Präsentieren von Ergebnissen. Die Teilnehmer reflektieren und verbessern ihre Lernstrategien, evaluieren Wissenslücken und persönlichen Lernbedarf, dokumentieren Lehr- und Lernergebnisse und üben selbstorganisiertes Lernen. Sie werden in den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens geschult, um evidenzbasierte Erkenntnisse in ihre Pflegepraxis zu integrieren. Ziel ist es, dass sie relevante Fragestellungen entwickeln, wissenschaftliche Recherchen durchführen und ihre Ergebnisse präsentieren können. Die Fähigkeit zum selbstorganisierten Lernen und zur evidenzbasierten Recherche wird als zentrale Kompetenz betont, um professionell in der Pflege zu handeln und bei der Weiterentwicklung von Arbeitsprozessen mitzuwirken.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 16-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Janina Kunst		
<b>Kosten</b>	300,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr		
<b>Termin</b>	27.01.2025	27.01.2025	Vormittagsveranstaltung
	28.01.2025	28.01.2025	Vormittagsveranstaltung
	29.01.2025	29.01.2025	Vormittagsveranstaltung
	30.01.2025	30.01.2025	Vormittagsveranstaltung

**FB-PrA 2025-303****Refresher-Praxisanleiter: Lernblockaden und andere Lernhemmnisse, Selbstfürsorge in der Praxisanleitung, Beurteilung schwacher Schüler****Beschreibung**

---

**Tag 1 - Lernblockaden und andere Lernhemmnisse**

Dem einen Auszubildenden fällt das Lernen leicht, dem anderen schwer. Doch wenn es zu Lernblockaden kommt, können selbst die besten Auszubildenden ihr vorhandenes Wissen nicht abrufen – in Prüfungen genauso wie in der beruflichen Praxis. Die Folge sind Frust, Stress und schlechte Noten.

Der Refresher zeigt einige wichtige Grundsätze des gehirngerechten Lernens auf und zeigt Tipps und Tricks für den Umgang mit Lernhindernissen auf, die Praxisanleitende direkt in der Praxis einsetzen können.

**Tag 2 - Selbstfürsorge in der Praxisanleitung**

Gesundheit und Zufriedenheit sind wichtige Aspekte, die zum Wohlbefinden beitragen. Im Alltag kommt es jedoch nicht selten zu Stress- und Überlastungssituationen. Gerade Praxisanleitende leisten häufig den Spagat zwischen Wunsch und Wirklichkeit – und fühlen sich dann frustriert und ohnmächtig.

Das Seminar nimmt solche Situationen in den Blick und macht Vorschläge, wie sie gemeinsam mit den Auszubildenden reflektiert und besser überstanden werden können. Dabei spielt der Umgang mit den eigenen Grenzen und vermeintlichen Fehlern eine große Rolle.

**Tag 3 - Schwache Schüler fair beurteilen**

Die Beurteilung der Auszubildenden ist für viele Praxisanleitende eine Aufgabe, der sie am liebsten aus dem Weg gehen würden. Vor allem, wenn das Feedback sich an schwächere Auszubildende richtet, folgen nicht selten Diskussionen um die Noten.

Das Seminar regt die Auseinandersetzung mit der persönlichen Bedeutung der Leistungsbeurteilung Auszubildender an und macht einen Vorschlag für ein Instrument zur Visualisierung der vorhandenen Kompetenzen. Schließlich werden Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler vertiefend besprochen, da sie einen großen Einfluss auf die gerechte Leistungseinschätzung haben. Auch die Reflexion der (Beurteilungs-)Kompetenz der Praxisanleitenden ist Bestandteil des Seminars.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 24-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Schubert		
<b>Kosten</b>	540,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	04.02.2025	04.02.2025	Tag 1
	05.02.2025	05.02.2025	Tag 2
	06.02.2025	06.02.2025	Tag 3

**FB-PrA 2025-304****Refresher-Praxisanleiter: Lernblockaden und andere Lernhemmnisse, Selbstfürsorge in der Praxisanleitung, Beurteilung schwacher Schüler****Beschreibung**

---

**Tag 1 - Lernblockaden und andere Lernhemmnisse**

Dem einen Auszubildenden fällt das Lernen leicht, dem anderen schwer. Doch wenn es zu Lernblockaden kommt, können selbst die besten Auszubildenden ihr vorhandenes Wissen nicht abrufen – in Prüfungen genauso wie in der beruflichen Praxis. Die Folge sind Frust, Stress und schlechte Noten.

Der Refresher zeigt einige wichtige Grundsätze des gehirngerechten Lernens auf und zeigt Tipps und Tricks für den Umgang mit Lernhindernissen auf, die Praxisanleitende direkt in der Praxis einsetzen können.

**Tag 2 - Selbstfürsorge in der Praxisanleitung**

Gesundheit und Zufriedenheit sind wichtige Aspekte, die zum Wohlbefinden beitragen. Im Alltag kommt es jedoch nicht selten zu Stress- und Überlastungssituationen. Gerade Praxisanleitende leisten häufig den Spagat zwischen Wunsch und Wirklichkeit – und fühlen sich dann frustriert und ohnmächtig.

Das Seminar nimmt solche Situationen in den Blick und macht Vorschläge, wie sie gemeinsam mit den Auszubildenden reflektiert und besser überstanden werden können. Dabei spielt der Umgang mit den eigenen Grenzen und vermeintlichen Fehlern eine große Rolle.

**Tag 3 - Schwache Schüler fair beurteilen**

Die Beurteilung der Auszubildenden ist für viele Praxisanleitende eine Aufgabe, der sie am liebsten aus dem Weg gehen würden. Vor allem, wenn das Feedback sich an schwächere Auszubildende richtet, folgen nicht selten Diskussionen um die Noten.

Das Seminar regt die Auseinandersetzung mit der persönlichen Bedeutung der Leistungsbeurteilung Auszubildender an und macht einen Vorschlag für ein Instrument zur Visualisierung der vorhandenen Kompetenzen. Schließlich werden Wahrnehmungs- und Beurteilungsfehler vertiefend besprochen, da sie einen großen Einfluss auf die gerechte Leistungseinschätzung haben. Auch die Reflexion der (Beurteilungs-)Kompetenz der Praxisanleitenden ist Bestandteil des Seminars.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 24-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Schubert		
<b>Kosten</b>	540,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	12.08.2025	12.08.2025	Tag 1
	13.08.2025	13.08.2025	Tag 2
	14.08.2025	14.08.2025	Tag 3

**FB-PrA 2025-305****Refresher Praxisanleiter: Aufstehen und zur Arbeit gehen – auch, wenn es regnet...weil auf Station die Sonne scheint!****Beschreibung**

---

Allerorts ist von Pflegenotstand die Rede. Die Arbeit für den einzelnen Mitarbeitenden verdichtet sich, die Bedingungen scheinen immer härter zu werden. Die Zeit für die eigentliche Pflege am Patienten wird immer kürzer.

Trotzdem gehen so viele Pflegekräfte jeden Tag mit Freude zur Arbeit. Woran liegt das?

Ziel dieser Fortbildung ist es, dieser Frage hinterherzuspüren, um Gutes zu bewahren und Neues für die eigene Zufriedenheit kennenzulernen. Von der aktuellen Lage über eine wünschenswerte „Traum“-Zukunft entwickeln wir individuelle Strategien und Handlungsoptionen, um weiterhin mit Freude zur Arbeit gehen zu können.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, Pflegefachkräfte, Führungskräfte		
<b>Leitung</b>	Dr. Karin Webert		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
<b>Termin</b>	05.02.2025	05.02.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-306****Refresher-Praxisanleiter: Pflege Sterbender & Gewalt und Möglichkeiten der Deeskalation****Beschreibung**

---

Die Pflege Sterbender ist eine herausfordernde berufliche Aufgabe für Pflegekräfte in Krankenhäusern, Seniorenheimen und in der ambulanten Pflege. Es sind nicht nur die pflegerischen Aspekte, die es zu berücksichtigen gilt. Die Heranführung junger Kollegen und Kolleginnen gestaltet sich im Stress dominierenden Alltag ebenso schwierig. „Wir brauchen dafür mehr Zeit,“ ist eine Forderung, die ins Leere trifft. Was helfen mag, ist das sich Aneignen von Wissen, um damit sicher agieren zu können und Sicherheit und Halt zu vermitteln. Der Sterbende und damit das schwächste Glied in der pflegerischen Versorgung darf und kann nicht der Verlierer sein in einer Zeit, in der man keine Zeit hat.

Gewalt in der Pflege hat viele Facetten. Gewalt eskaliert u. U. sehr schnell, nicht nur unter Kollegen und Kolleginnen, sondern auch zwischen Pflegefachkräften und Patienten, Senioren und Kunden. Erkennt man die Eskalation frühzeitig kann man noch deeskalieren. Welche Möglichkeiten opportun in den einzelnen Phasen der Gewalt sind, werden in diesem Seminar erläutert.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Ute Pägel		
<b>Kosten</b>	450,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	19.02.2025	19.02.2025	Tag 1
	20.02.2025	20.02.2025	Tag 2
	21.02.2025	21.02.2025	Tag 3

**FB-PrA 2025-307****Refresher Praxisanleiter: Zähes Ringen oder hilfreiche Gelassenheit? Fachliche Zusammenarbeit mit depressiven Menschen****Beschreibung**

---

Die Arbeit mit Menschen in depressiven Phasen fordert professionelle Berater und Therapeuten in erheblichem Maße heraus. Auch nach Jahren der Praxis sind Profis vor widerstreitenden Gefühlen wie Mitleid, Ärger, Ungeduld, dem Drang umfassend zu helfen oder Langeweile nicht gefeit. In dem Seminar werden neben theoretischen Inputs schwerpunktmäßig Zugänge und Methoden angeboten, die zu hilfreichen Arbeitsbündnissen mit Klienten und Patienten beitragen. Neben der Arbeit mit Einzelnen wird auch auf das hilfreiche Setting der Gruppenarbeit und die Einbindung von Angehörigen eingegangen. Ein weiterer Themenblock beschäftigt sich mit dem suizidalen Menschen. Hierbei wird erarbeitet, welche Faktoren zu mitfühlender Professionalität und Sicherheit im beruflichen Handeln beitragen.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, interessierte Pflegefachkräfte und Führungskräfte
<b>Leitung</b>	Klemens Hundelshausen
<b>Kosten</b>	180,00 Euro
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Termin</b>	03.03.2025    03.03.2025    Tagesveranstaltung



**FB-PrA 2025-308****Refresher Praxisanleiter: Dreiecksbeziehungen – Kommunikation und Kontaktgestaltung mit Patienten und Angehörigen****Beschreibung**

---

Wenn wir ambulanten oder stationär Menschen beraten, stehen wir - wie der Klient auch - fast automatisch mit Angehörigen und dem sozialen Umfeld in Kontakt. Gemischte Gefühle, handfeste Konflikte oder ein gutes Hand-in-Hand-Arbeiten können sich im Verlauf der Monate und Jahre entwickeln. Damit die Dreiecksbeziehung grundsätzlich die Chance auf eine gute Entwicklung hat, können wir als Profis methodisch und durch unsere Haltung gut unterstützen. Im Anleitungsprozess wird es dann schnell eine Vierecksbeziehung.

In diesem Seminar geht es darum neben kurzen methodischen Inputs an konkreten Gesprächs- und Kontaktsituationen zu arbeiten. Chancen und Möglichkeiten einer kreativen und erfolgreichen Kommunikation erproben wir gemeinsam.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, interessierte Pflegefachkräfte und Führungskräfte		
<b>Leitung</b>	Klemens Hundelshausen		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	04.03.2025	04.03.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-309****Refresher Praxisanleiter: Rechtliche Grundlagen in der Pflegeausbildung und Anleitungssituationen ideenreich gestalten****Beschreibung**

---

Die Auszubildenden kennen häufig ihre und andere Rechte. Kenne ich diese als Praxisanleiter auch? Rechtliche Grundlagen sind in der Ausbildung und Pflegealltag wichtig. Thematisiert werden einige wichtige Grundlagen aus dem Betreuungsrecht, der Schweigepflicht, den freiheitsentziehenden Maßnahmen, Jugendarbeitszeitgesetz und dem Arbeitsrecht.

Zu diesen rechtlichen Themen kommen in der Ausbildung immer wieder Fragen auf, hier erhalten Sie als Praxisanleiter ein Update.

Ein zweiter Themenkomplex sind die Anleitungssituationen, hier bekommen Sie als Praxisanleiter viele Ideen an die Hand, wie sie Anleitungssituationen gestalten können. Vielleicht werden Sie noch kreativer in der Praxisanleitung.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Verena Warias-Böddeker		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	19.03.2025	19.03.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-310****Refresher Praxisanleiter: Trauma und Umgang mit Betroffenen & Kommunikation****Beschreibung**

---

„Ich war traumatisiert.“ Eine Aussage, die oft bei negativen Alltagserfahrungen gesagt wird. Aber was ist ein Trauma eigentlich? „Nun sag doch, was ist denn passiert?“ und die Antwort: „Es ist alles okay!“ lässt den Interaktionspartner, der helfen möchte, mit vielen Fragezeichen der Hilflosigkeit zurück. Traumatisierte können Angehörige sein, die einen engen Vertrauten durch einen Unfall verloren haben, eine Kollegin, die sexuelle Gewalterfahrungen erlitt, ein Auszubildender, der zusehen musste, wie sein Freund tödlich verunglückte.

Dieses Seminar soll Ihnen Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Betroffenen geben. Dazu ist es wichtig, bestimmte kommunikationspsychologische Aspekte anwenden zu können.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Ute Pägel		
<b>Kosten</b>	450,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	19.03.2025	19.03.2025	Tag 1
	20.03.2025	20.03.2025	Tag 2
	21.03.2025	21.03.2025	Tag 3

**FB-PrA 2025-311****Refresher Praxisanleiter: Interkulturelle Pflege: Brücken bauen durch Mimikresonanz®****Beschreibung**

---

In der heutigen globalisierten Welt ist die interkulturelle Kompetenz in der Pflege wichtiger denn je. Verschiedene Kulturen, verschiedene Sprachen, verschiedene Mentalitäten – die Herausforderungen in der interkulturellen Pflege sind vielfältig.

Immer häufiger nutzen Kliniken internationale Fachkräfte und Auszubildende und es kommt vermehrt zu Verständigungsproblemen.

Mit Mimikresonanz® lernen Sie, die kulturellen Unterschiede Ihrer Patienten, Mitarbeiter und Auszubildende zu verstehen und auf deren individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Entdecken Sie die Geheimsprache der Mimik und Körpersprache und bauen Sie so Brücken zwischen den Kulturen. Dieses Seminar richtet sich an alle Praxisanleiter und Pflegekräfte, die ihre Kompetenzen in der interkulturellen Pflege erweitern möchten.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, Pflegefachkräfte, Ärzte, Gesundheitspersonal bzw. therapeutisches Personal		
<b>Leitung</b>	Hagen Alkis		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	24.03.2025	24.03.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-312****Refresher Praxisanleiter: Szenisches Spiel als Methode für die Praxisanleitung****Beschreibung**

---

Szenisches Spiel oder szenische Bildungsarbeit geht auf die Pflegepädagoginnen Gisela Ruwe und Uta Oelke zurück, welche die Methode für den Pflegeunterricht aufbereiteten und dazu erste Lerneinheiten geplant haben. Die Unterrichtsmethode basiert auf der erfahrungsbezogenen Pflegedidaktik und bedeutet im Kern Arbeit „an und mit der inneren und äußeren Haltung“. Diese Annahme basiert auf dem beruflichen Selbstverständnis, dass Pflege in seinem Kern Beziehungs-, Berührungs- und Gefühlsarbeit ist. Dazu benötigen Pflegenden ein hohes Maß an Empathie- und Reflexionsfähigkeit sowie persönliche Integrität und Stabilität.

Auf diese Kompetenzen zielt die szenische Bildungsarbeit ab.

Entdecken Sie die transformative Kraft des szenischen Spiels in der Pflegeausbildung.

Unsere praxisorientierte Fortbildung zeigt Ihnen, wie sie durch Rollenspiele oder interaktive Szenarien die sozialen, emotionalen, reflexiven und fachlichen Kompetenzen Ihrer Auszubildenden nachhaltig fördern können.

Erleben Sie, wie das szenische Spiel nicht nur das Verständnis komplexer sozialer Prozesse vertieft, sondern auch die Kommunikations- und Teamfähigkeit stärkt.

Tauchen Sie ein in eine innovative Lernmethode für die Praxisanleitung Ihrer Auszubildenden.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Friederike Potthoff		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	28.03.2025	28.03.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-313****Refresher Praxisanleiter: Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV****Beschreibung**

---

In dieser 2-tägigen Fortbildung geht es um eine Grundlagenschulung.

Eine Beatmung wird als „invasiv“ bezeichnet, wenn eine Beatmung erforderlich ist über einen Endotrachealtubus oder über eine Trachealkanüle. Eine invasive Beatmung kann sowohl bei akuter als auch bei chronischer Ateminsuffizienz zum Einsatz kommen.

Die Patienten sind auf eine Maschine und menschliche professionelle Hilfe gleichermaßen angewiesen. Der pflegerische Aufwand ist hoch. Schon zu Beginn einer Beatmung muss daher das Ziel sein, die Patienten auf die Entwöhnung von der Beatmung vorzubereiten und auch Hochrisikopatienten von der Beatmung zu befreien.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, Pflegefachkräfte der Intensivstation, ZNA und der Anästhesie		
<b>Leitung</b>	Hartmut Lang		
<b>Kosten</b>	300,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.30 Uhr		
<b>Termin</b>	01.04.2025	02.04.2025	2-tägige Veranstaltung

**FB-PrA 2025-314****Generalistisches Praxisanleitertreffen: Praktisches Examen PFK/PFA****Beschreibung**

---

Als Praxisanleiter begleiten sie die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Um einen gegenseitigen Austausch der Praxisanleiter der verschiedenen Settings und dem Lernort Schule zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zum Praxisanleitertreffen ein. Erfahren Sie hier Neuigkeiten rund um Ausbildung und frischen Sie Ihr Wissen auf.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Alle Praxisanleiter, die Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge ausbilden		
<b>Leitung</b>	Stephanie Henning und Stefanie Schoppe		
<b>Kosten</b>	Keine		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	10.30 Uhr	bis	12.30 Uhr
<b>Termin</b>	01.04.2025	01.04.2025	Vormittagsveranstaltung

**FB-PrA 2025-315****Generalistisches Praxisanleitertreffen: Praktisches Examen PFK/PFA****Beschreibung**

---

Als Praxisanleiter begleiten sie die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Um einen gegenseitigen Austausch der Praxisanleiter der verschiedenen Settings und dem Lernort Schule zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zum Praxisanleitertreffen ein. Erfahren Sie hier Neuigkeiten rund um Ausbildung und frischen Sie Ihr Wissen auf.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Alle Praxisanleiter, die Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge ausbilden
<b>Leitung</b>	Stephanie Henning und Stefanie Schoppe
<b>Kosten</b>	Keine
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
<b>Termin</b>	08.04.2025    08.04.2025    Nachmittagsveranstaltung



**FB-PrA 2025-316****Refresher Praxisanleiter: Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxisanleitung****Beschreibung**

---

Als Praxisanleiter sind Sie verantwortlich für die Gestaltung des Lernortes Praxis. Durch gute Ausbildung tragen Sie unmittelbar zur Professionalisierung des Pflegeberufes bei. Daher ist es unumgänglich, dass Sie als Praxisanleitung Neuerungen im Blick behalten. Dies entspricht nicht nur dem Mainstream des lebenslangen Lernens, sondern wird auch, seit Einführung der generalistischen Grundausbildung zur Pflegefachkraft, gefordert.

Wie arbeite ich als Praxisanleitung wissenschaftlich und warum ist das überhaupt wichtig? Wie hält man sein Wissen auf dem aktuellen Stand? Wie recherchiere ich im Praxisalltag? Welche Möglichkeiten gibt es, um wissenschaftlich zu arbeiten, und wie kommt die Wissenschaft eigentlich in die Auszubildung? Diese und weitere Fragen möchten wir gemeinsam beantworten, Lösungswege erarbeiten und hören wie das andere so machen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Jacqueline Auffenberg		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	07.04.2025	07.04.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-317****Refresher-Praxisanleiter: Rollenprofilschärfung für Praxisanleitende****Beschreibung**

---

Praxisanleitende stehen häufig zwischen den Stühlen. Vorgesetzte, Kollegen und Auszubildende stellen unterschiedliche Erwartungen an die Praxisanleitenden. Hinzu kommt die eigene Vorstellung der Praxisanleitenden auf die verschiedenen Rollen, die sie gleichzeitig erfüllen müssen.

Das Seminar gibt Anregungen und Raum zur Diskussion über die Rolle der Praxisanleitenden und wie sie individuell gelebt werden kann. Dabei werden eigene Vorstellungen sichtbar gemacht und mit denen der „anderen“ verglichen. Schließlich können typische Rollenkonflikte beleuchtet und Ideen für den Umgang damit entwickelt werden.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Schubert		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	22.04.2025	22.04.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-318****Refresher-Praxisanleiter: Rollenprofilschärfung für Praxisanleitende****Beschreibung**

---

Praxisanleitende stehen häufig zwischen den Stühlen. Vorgesetzte, Kollegen und Auszubildende stellen unterschiedliche Erwartungen an die Praxisanleitenden. Hinzu kommt die eigene Vorstellung der Praxisanleitenden auf die verschiedenen Rollen, die sie gleichzeitig erfüllen müssen.

Das Seminar gibt Anregungen und Raum zur Diskussion über die Rolle der Praxisanleitenden und wie sie individuell gelebt werden kann. Dabei werden eigene Vorstellungen sichtbar gemacht und mit denen der „anderen“ verglichen. Schließlich können typische Rollenkonflikte beleuchtet und Ideen für den Umgang damit entwickelt werden.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Schubert		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	09.12.2025	09.12.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-319****Refresher Praxisanleiter: 6-Phasen Pflegeprozess und Pflegedokumentation****Beschreibung**

---

Sie leiten Auszubildende in der Pflegefachkraftausbildung an und kommen an Ihre Grenzen, wenn es um Fragen zur Pflegeanamnese und zur Pflegeplanung im Rahmen des 6-phasigen Pflegeprozesses nach Fiechter & Meier geht? Dann sind Sie hier richtig. Die Steuerung des Pflegeprozesses als vorbehaltende Tätigkeit der Pflegefachkraft ist die Kernaufgabe der Pflege. Sie lernen die Erstellung der Pflegeanamnese nach Monika Krohwinkel in der ABEDL-Struktur sowie die Erstellung der Pflegeplanung, orientiert an den Handlungsempfehlungen des Medizinischen Dienstes, kennen und praktisch anzuwenden. Außerdem erfolgt eine Verortung der verschiedenen Dokumente der Pflegedokumentation im Pflegeprozess nach Fiechter & Meier und deren Anwendung.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Marion Eikermann		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	30.04.2025	30.04.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-320****Refresher Praxisanleiter: Die generalistische Ausbildung, ihre Kompetenzbereiche und wie motiviere ich mich als Praxisanleiter****Beschreibung**

---

Die generalistische Pflegeausbildung und die Kompetenzen. In dieser Fortbildung geht es um die Ausbildung und die jeweiligen Kompetenzbereiche. Was sind Kompetenzen, wie sind diese untergliedert und wie kann ich als Praxisanleiter Kompetenzen vermitteln. Welche Inhalte gehören zu welchem Kompetenzbereich.

Viele Herausforderungen und die momentane Personalbesetzung fordern die Praxisanleiter täglich heraus. Viele Praxisanleiter müssen sich immer wieder motivieren für ihre so wichtige Aufgabe, hier bekommen Sie wertvolle Tipps.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Verena Warias-Böddeker		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	05.05.2025	05.05.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-321****Refresher Praxisanleiter: Praxisanleitung zum Verbandwechsel bei Menschen mit chronischen Wunden****Beschreibung**

---

In der praktischen Ausbildung ist Praxisanleitung zum Verbandwechsel eine generelle Lernsituation. Diese sollte geplant und anhand des Ausbildungsplanes der Einrichtung strukturiert erfolgen. Ausbildungsinhalte in der Pflege orientieren sich an fünf „W-Fragen“: Was soll vermittelt werden? Wann erfolgt die Vermittlung? Wie erfolgt die Vermittlung? Wer ist verantwortlich? Wo findet die Vermittlung statt? Neben dem Anlass eines Verbandwechsels als Lernprozess, sollte diese Arbeitsaufgabe so ausgewählt werden, dass die Lernenden in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Dabei stehen Praxisanleiter als Ansprechpartner zur Verfügung und sollten Fehler sowie Umwege als Lernchancen zulassen. In einem geschützten Raum erfolgen anschließend Reflexionsgespräche der Arbeitsergebnisse, um Erfahrungen zu verankern und Methoden des Selbstlernens zu vermitteln. Effektives Zusammenarbeiten gelingt, wenn Auszubildende in ihrer Entwicklung zu selbständigen und eigenständigen Arbeitsweisen befähigt werden und somit als Teammitglied agieren.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter; Wundexperten ICW®, Pflege-/Fachtherapeuten Wunde, examinierte Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Lausberg		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	13.05.2025	13.05.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-322****Refresher Praxisanleiter: Sich selbst und andere motivieren, Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis, Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen****Beschreibung**

---

**Tag 1 - Sich selbst und andere motivieren**

Praxisanleiter haben sehr vielseitige Aufgaben. Sie müssen alle ihre Auszubildenden im Blick haben, immer passende Patienten und Aufgaben parat haben und den Auszubildenden gerechtes und konstruktives Feedback geben. Und das jederzeit motiviert und gut gelaunt. Ein Spagat, der mal mehr und mal weniger gut klappt.

Das Seminar macht zum einen Vorschläge, wie Praxisanleitende selbst trotz der vielen alltäglichen, herausfordernden Situationen bei Laune bleiben können. Zum anderen gibt es den Teilnehmenden Impulse und Ideen für die Motivation der Auszubildenden an die Hand.

**Tag 2 - Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis**

Auszubildende bringen nicht immer die erforderlichen Kompetenzen mit, um in den Praxiseinsätzen gleich loslegen zu können und die Zeit der Praxisanleiter ist oft knapp. Außerdem können sich die Auszubildenden nicht alles, was ihnen in der Praxis begegnet, gleich merken. Gleich drei Gründe für die Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien in der beruflichen Praxis.

Unterschiedliche Lernmaterialien können Auszubildenden den Einstieg in ein neues Fachgebiet erleichtern, die Vertiefung von Fachwissen unterstützen und den Ausfall von Anleitungssituationen kompensieren.

Nachdem im Seminar einfache Lernmaterialien für den praktischen Einsatz exemplarisch vorgestellt wurden, entwickeln die Teilnehmer in Kleingruppen eigene analoge und/oder digitale Materialien für den direkten Einsatz in der Praxis.

**Tag 3 - Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen**

Nach einem Exkurs zum Kompetenzbegriff thematisiert das Seminar seine Bedeutung für die Praxisanleitung. Am Beispiel einer konkreten Pflegehandlung erarbeiten die Praxisanleiter Beobachtungskriterien für die Kompetenzeinschätzung. Aber nicht nur die Auszubildenden schärfen im Verlauf der Ausbildung zunehmend ihre Kompetenzen – auch Praxisanleitende benötigen vielseitige Kompetenzen zur Erfüllung des mit der Praxisanleitung verbundenen pädagogischen Auftrags.

Ein Blick in den Alltag vor Ort zeigt die Stärken und Schwächen der gelebten Praxisanleitung sowie typische Schwierigkeiten auf. Anhand von Fallbeispielen aus der Einrichtung diskutieren und entwickeln die Praxisanleiter Lösungsansätze für häufig vorkommende oder schwierige Situationen.

Am 2. Tag wird ein Laptop benötigt.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 24-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Schubert		
<b>Kosten</b>	540,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	20.05.2025	20.05.2025	Tag 1
	21.05.2025	21.05.2025	Tag 2
	22.05.2025	22.05.2025	Tag 3

**FB-PrA 2025-323****Refresher Praxisanleiter: Sich selbst und andere motivieren, Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis, Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen****Beschreibung****Tag 1 - Sich selbst und andere motivieren**

Praxisanleiter haben sehr vielseitige Aufgaben. Sie müssen alle ihre Auszubildenden im Blick haben, immer passende Patienten und Aufgaben parat haben und den Auszubildenden gerechtes und konstruktives Feedback geben. Und das jederzeit motiviert und gut gelaunt. Ein Spagat, der mal mehr und mal weniger gut klappt.

Das Seminar macht zum einen Vorschläge, wie Praxisanleitende selbst trotz der vielen alltäglichen, herausfordernden Situationen bei Laune bleiben können. Zum anderen gibt es den Teilnehmenden Impulse und Ideen für die Motivation der Auszubildenden an die Hand.

**Tag 2 - Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis**

Auszubildende bringen nicht immer die erforderlichen Kompetenzen mit, um in den Praxiseinsätzen gleich loslegen zu können und die Zeit der Praxisanleiter ist oft knapp. Außerdem können sich die Auszubildenden nicht alles, was ihnen in der Praxis begegnet, gleich merken. Gleich drei Gründe für die Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien in der beruflichen Praxis.

Unterschiedliche Lernmaterialien können Auszubildenden den Einstieg in ein neues Fachgebiet erleichtern, die Vertiefung von Fachwissen unterstützen und den Ausfall von Anleitungssituationen kompensieren.

Nachdem im Seminar einfache Lernmaterialien für den praktischen Einsatz exemplarisch vorgestellt wurden, entwickeln die Teilnehmer in Kleingruppen eigene analoge und/oder digitale Materialien für den direkten Einsatz in der Praxis.

**Tag 3 - Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen**

Nach einem Exkurs zum Kompetenzbegriff thematisiert das Seminar seine Bedeutung für die Praxisanleitung. Am Beispiel einer konkreten Pflegehandlung erarbeiten die Praxisanleiter Beobachungskriterien für die Kompetenzeinschätzung. Aber nicht nur die Auszubildenden schärfen im Verlauf der Ausbildung zunehmend ihre Kompetenzen – auch Praxisanleitende benötigen vielseitige Kompetenzen zur Erfüllung des mit der Praxisanleitung verbundenen pädagogischen Auftrags. Ein Blick in den Alltag vor Ort zeigt die Stärken und Schwächen der gelebten Praxisanleitung sowie typische Schwierigkeiten auf. Anhand von Fallbeispielen aus der Einrichtung diskutieren und entwickeln die Praxisanleiter Lösungsansätze für häufig vorkommende oder schwierige Situationen.

Am 2. Tag wird ein Laptop benötigt.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 24-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Schubert		
<b>Kosten</b>	540,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	07.10.2025	07.10.2025	Tag 1
	08.10.2025	08.10.2025	Tag 2
	09.10.2025	09.10.2025	Tag 3



**FB-PrA 2025-324****Refresher Praxisanleiter: "Heilsame Worte" – Kommunikation bewusst machen in der Pflege – nach Sandra Mantz****Beschreibung**

---

Hektik, Stress, Druck und Personalmangel herrschen im Gesundheitswesen derzeit vor. Wie kann ich in solch einer Situation professionell kommunizieren?

Was bedeutet Kommunikation? Und Welche Auswirkungen hat Kommunikation in der Pflege? Das Thema "aktives Zuhören" nach Carl Rogers wird praktisch durchgeführt. Wie spreche ich mit den Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Auszubildenden? Mit Hilfe von praktischen Übungen wird die Kommunikation ganz praxisnah umgesetzt.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Helmer		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	04.06.2025	04.06.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-325****Refresher Praxisanleiter: Pflegerisches Handeln begründen mit Hilfe von Pflege theoretikern****Beschreibung**

---

Die Vorbereitung aufs Examen fängt im Orientierungseinsatz an.

Die Auszubildenden sollen immer ihre Pflegehandlungen hinterfragen und wissenschaftliche Bezüge herstellen können. In der Ausbildung lernen die Auszubildenden verschiedene Pflege theoretiker wie Orem, Peplau, Krohwinkel, Leininger und Corbin-Strauss kennen. Als Praxisanleiter sind Sie sich nicht mehr sicher...wer hat nun von denen welche Theorie aufgestellt und was hat dies mit der alltäglichen Pflege zu tun? Fühle ich mich als Praxisanleiter den Fragen zu Pflege theorien gewappnet?

Hier, in dieser Fortbildung, werden die einzelnen Inhalte der Theorien nochmals in Ruhe vermittelt.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Verena Warias-Böddeker		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	11.06.2025	11.06.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-326****Refresher Praxisanleiter: Konflikte und Konfliktlösungsstrategien im Team & Coolout****Beschreibung**

---

„Konflikte sind dafür da, dass man sie zu Zufriedenheit Aller löst.“ Wenn das so einfach wäre, hätten wir keine Konflikte im Team.

Was sind Konflikte und wie entstehen sie überhaupt? Allein das schon zu wissen und zu erkennen, verhilft dazu, eine eher weniger abwertende oder negierende Haltung zum Konflikt zu bekommen. Unterschiedliche Lösungsstrategien werden in diesem Seminar erörtert.

Das Phänomen Coolout führt bei Kollegen und Kolleginnen, die einen wertvollen Berufsethos (vor-)leben, ganz klar zu Konflikten. Soll man Kollegen oder auch Auszubildende, die sich kalt und Bedürfnis uninteressiert gegenüber den zu Pflegenden verhalten, links liegen lassen? Das wäre gerade im Pflegeberuf katastrophal. Hier greifen die Konfliktlösungsstrategien ein.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 24-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, Pflegekräfte, Führungskräfte und Mitarbeiter der Verwaltung		
<b>Leitung</b>	Ute Pägel		
<b>Kosten</b>	450,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	11.06.2025	11.06.2025	Tag 1
	12.06.2025	12.06.2025	Tag 2
	13.06.2025	13.06.2025	Tag 3

**FB-PrA 2025-327****Generalistisches Praxisanleitertreffen: Ausbildungsnachweise – Tricks & Tipps im Umgang****Beschreibung**

---

Als Praxisanleiter begleiten sie die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Um einen gegenseitigen Austausch der Praxisanleiter der verschiedenen Settings und dem Lernort Schule zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zum Praxisanleitertreffen ein. Erfahren Sie hier Neuigkeiten rund um Ausbildung und frischen Sie Ihr Wissen auf.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Alle Praxisanleiter, die Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge ausbilden		
<b>Leitung</b>	Stephanie Henning und Stefanie Schoppe		
<b>Kosten</b>	Keine		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr		
<b>Termin</b>	17.06.2025	17.06.2025	Vormittagsveranstaltung

**FB-PrA 2025-328****Generalistisches Praxisanleitertreffen: Ausbildungsnachweise – Tricks & Tipps im Umgang****Beschreibung**

---

Als Praxisanleiter begleiten sie die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Um einen gegenseitigen Austausch der Praxisanleiter der verschiedenen Settings und dem Lernort Schule zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zum Praxisanleitertreffen ein. Erfahren Sie hier Neuigkeiten rund um Ausbildung und frischen Sie Ihr Wissen auf.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Alle Praxisanleiter, die Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge ausbilden		
<b>Leitung</b>	Stephanie Henning und Stefanie Schoppe		
<b>Kosten</b>	Keine		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr		
<b>Termin</b>	24.06.2025	24.06.2025	Nachmittagsveranstaltung

**FB-PrA 2025-329****Generalistisches Praxisanleitertreffen: Informationen zur Praxisplanung****Beschreibung**

---

Als Praxisanleiter begleiten sie die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Um einen gegenseitigen Austausch der Praxisanleiter der verschiedenen Settings und dem Lernort Schule zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zum Praxisanleitertreffen ein. Erfahren Sie hier Neuigkeiten rund um Ausbildung und frischen Sie Ihr Wissen auf.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Alle Praxisanleiter, die Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge ausbilden
<b>Leitung</b>	Stephanie Henning und Stefanie Schoppe
<b>Kosten</b>	Keine
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
<b>Termin</b>	09.09.2025    09.09.2025    Vormittagsveranstaltung

**FB-PrA 2025-330****Generalistisches Praxisanleitertreffen: Informationen zur Praxisplanung****Beschreibung**

---

Als Praxisanleiter begleiten sie die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Um einen gegenseitigen Austausch der Praxisanleiter der verschiedenen Settings und dem Lernort Schule zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zum Praxisanleitertreffen ein. Erfahren Sie hier Neuigkeiten rund um Ausbildung und frischen Sie Ihr Wissen auf.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Alle Praxisanleiter, die Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge ausbilden		
<b>Leitung</b>	Stephanie Henning und Stefanie Schoppe		
<b>Kosten</b>	Keine		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr		
<b>Termin</b>	16.09.2025	16.09.2025	Nachmittagsveranstaltung

**FB-PrA 2025-331****Refresher Praxisanleiter: Millenials (Generation Y) und Generation Z & Mobbing****Beschreibung**

---

„Die Schüler sind heute anders als wir früher.“ Eine resignierende Aussage von vielen Pflegefachkräften. Sind die Auszubildenden heute fauler, lernüberdrüssig und haben eine Anspruchshaltung, die nicht in die Praxis passt? In diesem Seminar geht es um das Verstehen dieser beiden Generationen und mögliches konsequentes und herausforderndes Handeln bei Auszubildenden und jungen Kollegen und Kolleginnen. Es werden die Rahmenbedingungen des Aufwachsens besprochen, sowie lebensphasenbedingte Merkmale und Grundhaltungen an die Arbeitswelt.

„Ich bin gemobbt worden.“ So reagieren Auszubildende, wenn ihnen ein Stationseinsatz schlecht bewertet wurde. Was bedeutet Mobbing? Und wie können Sie als Praxisanleiter, Vorgesetzte oder Kollegen reagieren?

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 24-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Ute Pägel		
<b>Kosten</b>	450,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	17.09.2025	17.09.2025	Tag 1
	18.09.2025	18.09.2025	Tag 2
	19.09.2025	19.09.2025	Tag 3



**FB-PrA 2025-332****Refresher Praxisanleiter: Grundkurs Kinästhetik****Beschreibung**

---

Im "Grundkurs Kinästhetics in der Pflege" werden folgende berufspädagogische Inhalte vermittelt:

- Bewegungslernen mit dem Kinästhetics – Lernmodell
- Anleiterkompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- Analyse eigener Bewegungsphänomene mit dem Kinästhetics – Konzeptsystem zur Sensibilisierung der eigenen Bewegungswahrnehmung
- Gemeinsame Bewegung mit Lernpartnern zur Analyse der Anleiterkompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- Dokumentation und schriftliche Reflexion der Bewegungserfahrungen
- Anleiten, Begleiten, Unterstützen der Klienten mit der Absicht, Eigenaktivität zu erhalten und zu fördern
- Reflexion über die Bedeutung der eigenen Bewegungskompetenz in Beziehung zu gesundheitsförderndes und rückengerechtes Arbeiten

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Das Zertifikat wird von Kinästhetics ausgestellt.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Ralf Jürgens		
<b>Kosten</b>	450,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	24.09.2025	24.09.2025	Tag 1
	25.09.2025	25.09.2025	Tag 2
	26.09.2025	26.09.2025	Tag 3

**FB-PrA 2025-333****Refresher Praxisanleiter: Psychiatrischer Notfall****Beschreibung**

---

Menschen, die in eine seelische Krise geraten, bringen uns oft an unsere Grenzen. Und egal, ob im professionellen oder privaten Kontext, fühlen wir uns manchmal hilflos und überfordert. Um solchen Situationen gegenüber besser gewappnet zu sein, wollen wir uns im Seminar mit verschiedenen Formen und Bewältigungsmöglichkeiten psychischer/psychiatrischer Notfallsituationen beschäftigen. Neben den fachlichen Inhalten wird im Seminar auch auf das Thema Ausbildung eingegangen, wie Praxisanleiter diese Themen in der Anleitung bewältigen.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 8 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Hannelore Krumscheid		
<b>Kosten</b>	360,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
<b>Termin</b>	29.09.2025	30.09.2025	2-tägige Veranstaltung

**FB-PrA 2025-334****Refresher Praxisanleiter: Mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben Praxisanleitung gestalten****Beschreibung**

---

Sie sind Praxisanleiter und beschäftigen sich mit dem Thema Praxisanleitung mithilfe von Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben? Laut § 18 PflBG haben Auszubildende Anspruch auf geplante und strukturierte Praxisanleitung im Umfang von 10% der Praxiseinsatzzeit. Auszubildenden sind in diesem Rahmen Kompetenzen zu vermitteln, die den Auszubildenden am Ende der Ausbildung befähigen, komplexe Pflegesituationen und Herausforderungen eigenständig zu lösen. Zur Anbahnung dieser beruflichen Handlungskompetenz tragen Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben bei.

Sie haben bislang noch wenig Erfahrung mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben und möchten Ihr Repertoire an Aufgaben erweitern oder haben Schwierigkeiten mit ihnen zu arbeiten? Dann sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig.

Die Fortbildung zielt sowohl auf eine Einführung als auch die Weiterentwicklung von Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben und dessen Verknüpfung mit den Rahmenausbildungsplan bzw. Praxiscurricular ab. Auch die Dokumentation im Ausbildungsnachweis wird thematisiert.

Bitte bringen Sie Ihren Laptop oder ein ähnliches digitales Endgerät mit.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter		
<b>Leitung</b>	Stephanie Henning		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	27.10.2025	27.10.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-335****Refresher Praxisanleiter: Lebensqualität trotz Demenz – Humor, Freude und positive Gefühle nutzen****Beschreibung**

---

Für Pflegende ist es häufig schwer festzustellen, wie es um die alltägliche Lebensqualität des dementiell Erkrankten bestellt ist. Diese reagieren oft verunsichert oder verängstigt, da sie die Welt um sich herum nicht mehr verstehen. In diesem Seminar lernen Sie, wie wichtig es im Umgang mit Demenzerkrankten ist, positive Emotionen bewusst herbeizuführen, und wie Sie gleichzeitig negative Effekte vermeiden. Davon profitieren alle im Pflegeprozess eingebundenen Beteiligten, es hilft, den Alltag trotz der Erkrankung fröhlich und heiter zu gestalten.

Ziel des praxisorientierten Seminars ist es, Pflegekräfte und Therapeuten anzuleiten, dem Demenzerkrankten eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Lebensqualität beinhaltet nicht nur die körperliche, sondern auch die seelische Befindlichkeit.

Letztere hängt wesentlich davon ab, dass die Betroffenen Sicherheit, Geborgenheit, Schutz und Liebe erfahren, was sich am besten über eine positive Stimmung vermitteln lässt. Die Teilnehmer wissen nach dem Seminar um die Macht ihrer Körpersprache und ihres Rollenverständnisses und können so zu einer positiven Stimmung im Alltag beitragen.

Krankheit ist eine ernste Sache – positive Gefühle sind aber erlaubt!

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufsfachliches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Physio- und Ergotherapeuten		
<b>Leitung</b>	Andrea Kynast		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.30 Uhr
<b>Termin</b>	29.10.2025	29.10.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-336****Refresher Praxisanleiter: Integrativen Validation (IVA®)****Beschreibung**

Die zweitägige Fortbildung bietet Ihnen als Praxisanleiter die Möglichkeit, einen professionellen Umgang mit dementiell erkrankten Patienten, Bewohnern und Klienten – anhand des Konzeptes der integrativen Validation nach Nicole Richard zu erlernen, bzw. zu wiederholen, zu erweitern und zu vertiefen.

Die integrative Validation nach Nicole Richard ist ein innovativer Ansatz zur Kommunikation und Betreuung von Menschen mit Demenz. Das Konzept basiert auf einer wertschätzenden, empathischen und respektvollen Haltung gegenüber den Betroffenen und zielt darauf ab, die Gefühle und Bedürfnisse des Erkrankten zu erkennen. Die Methode ermöglicht es, eine tragende Beziehung aufzubauen und den Menschen mit Demenz in seiner individuellen Realität zu unterstützen und zu führen.

Die Fortbildung umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Einführung in die integrative Validation nach Nicole Richard
  - Grundprinzipien und Hintergrund der Methode
  - die Methodik der IVA®
  - Körpersprache
2. Praktische Anwendung der IVA®
  - Validierende Gesprächstechniken und Interventionen
  - Fallbesprechungen: Herausforderndes Verhalten und Lösungsansätze
3. Anleitung von Auszubildenden
  - Erarbeitung von Praxisaufgaben für die Auszubildenden

Durch einen Mix aus theoretischen Inputs, praktischen Übungen und Fallbeispielen erhalten Sie die Möglichkeit, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen und die Auszubildenden – dem Ausbildungsstand entsprechend - anhand des Konzeptes der IVA® anzuleiten.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 8 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Ina Schwerdtfeger		
<b>Kosten</b>	300,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	04.11.2025	05.11.2025	2-tägige Veranstaltung

**FB-PrA 2025-337****Refresher Praxisanleiter: Psychiatrische Medikation****Beschreibung**

---

Die medikamentöse Behandlung von Menschen mit psychiatrischen Störungen, nimmt nach wie vor einen zentralen Stellenwert ein. Dabei profitieren nicht alle Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen gleichermaßen von der Einnahme. Während die medikamentöse Behandlung für viele Betroffene eine Linderung ihrer Symptome bedeutet, erleben viele andere kaum Wirkung. Hinzu kommen zahlreiche teils gravierende Nebenwirkungen, die sie auf die Lebensqualität der betroffenen Menschen auswirkt. Dies führt dazu, dass einige Betroffene die Medikation selbstständig absetzen bzw. die Einnahme verweigern. Ob ein Patient seine Medikamente einnimmt oder nicht, ist multifaktoriell begründet. Viele Betroffene beklagen, nicht zu Unrecht, dass sie nicht ausreichend über ihre Erkrankung und die geplante Behandlung aufgeklärt werden.

Die Veranstaltung möchte einen Überblick über die Wirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka geben. Darüber hinaus soll beleuchtet werden, warum sich Menschen für oder gegen die Einnahme von Medikamenten entscheiden. In einem letzten Schritt soll dann betrachtet werden, welche Konsequenzen und Möglichkeiten sich daraus für die Begleitung von Menschen mit psychiatrischen Störungen ergibt.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufsfachliches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, interessierte Pflegefachkräfte, Mitarbeiter der Eingliederungshilfe und Wohnstätten		
<b>Leitung</b>	Björn Daum		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	10.11.2025	10.11.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-338****Refresher Praxisanleiter: Gewaltprophylaxe in der Pflege****Beschreibung**

---

Ein Seminar für mehr Sicherheit und Wohlbefinden im beruflichen Alltag, auch als Praxisanleiter – wenn es um die Ausbildung der Auszubildenden geht, die auch diese Erfahrungen erleben.

Aggressionen und Gewalttätigkeiten können das Arbeitsklima belasten und die Sicherheit aller Beteiligten gefährden.

Mit dem Seminar "Gewaltprophylaxe in der Pflege durch Mimikresonanz" erlernen Sie effektive Strategien, um potenzielle Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen, deeskalierend zu handeln und sich selbst und andere zu schützen.

Schützen Sie Ihre wertvollen Mitarbeiter und Auszubildenden vor Übergriffen - insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Gerontopsychiatrie (Demenz) oder der Intensivpflege. Das Seminar ist aber auch für alle anderen beruflichen Settings anwendbar.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, Mitarbeiter der Verwaltung und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Hagen Alkis		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	11.11.2025	11.11.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-339****Refresher Praxisanleiter: Unausgesprochene Einwände erkennen****Beschreibung**

---

Im Pflegeprozess ist es für Pflegende äußerst vorteilhaft, unausgesprochene Einwände und innere Widerstände anhand der Gesichtsausdrücke ihrer Patienten, Kollegen und Auszubildenden zu identifizieren. Eine verbesserte Kommunikation stellt eine wesentliche Grundlage für erfolgreiche therapeutische Beziehungen dar, und die Fähigkeit, die Körpersprache Anderer zu erkennen, spielt hierbei eine entscheidende Rolle.

Die Interpretation der Gesichtsausdrücke ermöglicht es Ihnen, ein tieferes Verständnis für die Gedanken und Gefühle zu entwickeln. Durch diese erhöhte Sensibilität können Missverständnisse vermieden und die Effektivität der Kommunikation gesteigert werden.

Die Fähigkeit, Einwände anhand der Mimik der Patienten, Kollegen und Auszubildenden wahrzunehmen, eröffnet die Möglichkeit, schnell und gezielt auf deren Bedenken einzugehen. Dies trägt dazu bei, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, so dass Sie in der Lage sind, die emotionalen Nuancen hinter den Worten zu erfassen. Durch die geschickte Wahrnehmung von Gesichtsausdrücken können Pflegekräfte mögliche Widersprüche erkennen und vermeiden. Dies ermöglicht es, gemeinsam an einer Lösung zu arbeiten und gleichzeitig individuelle Wünsche und Bedürfnisse besser zu definieren und den Pflegeprozess professionell zu begleiten.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, Pflegefachkräfte, Führungskräfte, Therapeuten und Mitarbeiter der Verwaltung		
<b>Leitung</b>	Hagen Alkis		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	12.11.2025	12.11.2025	Tagesveranstaltung



**FB-PrA 2025-340****Refresher Praxisanleiter: Neue Suchtstoffe****Beschreibung**

---

Nicht erst seit dem weitgehenden Wegfall des gesetzlichen Cannabis-Verbots verlangt das Thema Drogen und Rauschmittel besondere Aktualität. In den letzten beiden Jahrzehnten haben sich auf dem illegalen und grauen Markt der Suchtstoffe einige neue Präparate etabliert – mit schädlichen bis tödlichen Folgen für die Konsumenten der Drogen.

Vor allem labortechnisch hergestellte Präparate, deren tatsächliche Dosierungen und Zusammensetzungen weder dem Drogenlabor noch den Konsumenten bekannt sind, verursachen teils erhebliche körperliche und psychische Schäden. Das birgt die Gefahr massiver gesundheitlicher Gefahren auf Dauer.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufsfachliches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter, interessierte Pflegefachkräfte, Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, Intensivstationen, Eingliederungshilfe und Wohnstätten
<b>Leitung</b>	Nicole Petri
<b>Kosten</b>	180,00 Euro
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Termin</b>	13.11.2025 13.11.2025 Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-341****Generalistisches Praxisanleitertreffen: Rück- und Ausblick auf Ausbildung****Beschreibung**

---

Als Praxisanleiter begleiten sie die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Um einen gegenseitigen Austausch der Praxisanleiter der verschiedenen Settings und dem Lernort Schule zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zum Praxisanleitertreffen ein. Erfahren Sie hier Neuigkeiten rund um Ausbildung und frischen Sie Ihr Wissen auf.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Alle Praxisanleiter, die Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge ausbilden		
<b>Leitung</b>	Katrin Kamphues und Stefanie Schoppe		
<b>Kosten</b>	Keine		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	10.30 Uhr	bis	12.30 Uhr
<b>Termin</b>	13.11.2025	13.11.2025	Vormittagsveranstaltung

**FB-PrA 2025-342****Generalistisches Praxisanleitertreffen: Rück- und Ausblick auf Ausbildung****Beschreibung**

---

Als Praxisanleiter begleiten sie die Auszubildenden in der praktischen Ausbildung. Um einen gegenseitigen Austausch der Praxisanleiter der verschiedenen Settings und dem Lernort Schule zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zum Praxisanleitertreffen ein. Erfahren Sie hier Neuigkeiten rund um Ausbildung und frischen Sie Ihr Wissen auf.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Alle Praxisanleiter, die Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge ausbilden
<b>Leitung</b>	Katrin Kamphues und Stefanie Schoppe
<b>Kosten</b>	Keine
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
<b>Termin</b>	20.11.2025    20.11.2025    Nachmittagsveranstaltung

**FB-PrA 2025-343****Refresher Praxisanleiter: Pflegedokumentation mit dem Strukturmodell****Beschreibung**

---

Sie leiten Auszubildende in der Pflegefachkraftausbildung an oder haben den (Wieder-)Einstieg in die Langzeitpflege gewagt und möchten Ihr Wissen in Bezug auf die Pflegedokumentation auffrischen oder neues erwerben?

Dann freuen wir uns, Wissen weitergeben zu dürfen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Steuerung des Pflegeprozesses als vorbehaltende Tätigkeit der Pflegefachfrau / des Pflegefachmanns stellt die Kernaufgabe der Pflege dar und Sie erlernen Umsetzung der Pflegedokumentation mit dem Strukturmodell.

An diesem Tag geht es nicht, um eine reine Wissensvermittlung, sondern auch um die Anwendung im Rahmen praktischer Übungen.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Marion Eikermann		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	13.11.2025	13.11.2025	Tagesveranstaltung

**FB-PrA 2025-344****Refresher Praxisanleiter: Agile Methoden in der Praxisanleitung****Beschreibung**

---

Agile Methoden in der Praxisanleitung – geht denn das überhaupt?

Agil arbeiten, heißt vor allem eigenständig und selbstorganisiert zu arbeiten. Agile Methoden sind Arbeitstechniken, die den Patienten in den Fokus stellen und schnelle Reaktionen auf Veränderungen ermöglichen. Gerade für das Miteinander der Generationen eine große Herausforderung, aber machbar. Agile Arbeitsmethoden verhelfen Teams zu Anpassungsfähigkeit und Flexibilität in einem dynamischen Arbeitsumfeld.

Gerade in der Arbeit mit Schülern kann diese Methodik hilfreich sein, in kleinen Schritten Lernerfolge zu erzielen, diese zu reflektieren und regelmäßiges Feedback zu geben.

Die Fortbildung findet in 3 Modulen mit folgenden Themenschwerpunkten statt:

Modul 1:

- literative Lernprozesse in der Praxis
- Kontinuierliche Verbesserung
- Selbstorganisation und Eigenverantwortung

Modul 2:

- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- Transparenz und Kommunikation
- Lernumgebung und Kultur

Modul 3:

- Praktische Anwendung und Reflexion

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Grit Wunderlich		
<b>Kosten</b>	540,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	18.11.2025	18.11.2025	Tag 1
	19.11.2025	19.11.2025	Tag 2
	04.12.2025	04.12.2025	Tag 3

**FB-PrA 2025-345****Refresher Praxisanleiter: Kontrakturrenprophylaxe in der praktischen Ausbildung****Beschreibung**

---

Die Kontrakturrenprophylaxe stellt einen essenziellen Bestandteil der pflegerischen Versorgung dar, der einen direkten Einfluss auf die Lebensqualität und Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen aufweist. Die Kombination aus regelmäßiger Bewegung, geeigneten Lagerungstechniken, dem Einsatz von Hilfsmitteln und der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Therapeuten stellt ein effektives Instrument zur Prävention von Kontrakturren dar. Dabei kommt Pflegekräften eine entscheidende Rolle zu, da sie als Schlüsselakteure durch kontinuierliche Weiterbildung ihr Wissen vertiefen und Pflegebedürftige zu aktiver Mitarbeit motivieren sollten. Eine konsequente und umfassende Prophylaxe ist unerlässlich, um Pflegebedürftigen eine langfristige Erhaltung ihrer Mobilität und Lebensqualität zu ermöglichen. Neben den fachlichen Inhalten wird das Thema auch in der praktischen Ausbildung beleuchtet – wie können Auszubildende gezielt in diesem Themenbereich angeleitet werden.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Lenka Dressler		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	20.11.2025	20.11.2025	Tagesveranstaltung

**WB-ICW 2025-400****Basisseminar Wundexperten ICW®****Beschreibung**

Chronische Wunden entstehen durch unterschiedlichste Ursachen und heilen nicht erst durch den richtigen Wundverband ab. Betroffene erleben durch chronische Wunden erhebliche Einschränkungen in der eigenen Lebensqualität. Durch das zeitlich lang andauernde Bestehen der Wunde kommt es zu Einschränkungen und Belastungen nicht nur für den Betroffenen, sondern auch seiner Angehörigen. Daher gilt es für Fachkräfte eine Expertise bei der Versorgung und Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden aufzubauen, unter anderem um Betroffene bei der Entscheidungsfindung für ihr gesundheitsbezogenes Selbstmanagement zu unterstützen.

Die angehenden Wundexperten lernen die Komplexität der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden am Beispiel der im Expertenstandard erfassten chronischen Wunden Dekubitalulcera, Ulcus cruris und Diabetisches Fußsyndrom kennen. Notwendiges Fachwissen und strukturiertes Vorgehen wird für die konkrete Versorgung vermittelt. Sie reflektieren die eigene Rolle und wissen um die Wichtigkeit des vernetzten interprofessionellen Vorgehens.

Die Kosten von 920,00 Euro setzen sich aus 820,00 Euro Teilnahmegebühr und einer Fachliteratur sowie 100,00 Euro für das Zertifikat zusammen.

Das Seminar umfasst mindestens 64 Stunden Lehre (à 45 Minuten) zuzüglich 16 Stunden (à 60 Minuten) Hospitation (exklusive Prüfung).

Der Schwerpunkt liegt auf der beruflichen Handlungskompetenz mit den Teilbereichen: Fach-, Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz.

**Voraussetzungen** Bitte reichen Sie uns bei der Anmeldung Ihre Berufsurkunde ein

**Zielgruppe** Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Heilerziehungspfleger, Operationstechnische Assistenten, Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker

**Leitung** Katrin Kamphues

**Kosten** 920,00 Euro

**Ort** Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

**Uhrzeit** 9.00 Uhr bis 16.15 Uhr

**Termin**

28.04.2025	28.04.2025	Tag 1
29.04.2025	29.04.2025	Tag 2
12.05.2025	12.05.2025	Tag 3
13.05.2025	13.05.2025	Tag 4
14.05.2025	14.05.2025	Tag 5
15.05.2025	15.05.2025	Tag 6
04.06.2025	04.06.2025	Tag 7
05.06.2025	05.06.2025	Tag 8
27.06.2025	27.06.2025	Prüfung
05.09.2025	05.09.2025	Abgabe Hausarbeit

**FB-ICW 2025-401****Rezertifizierung Wundexperte: Versorgung chronischer Wunden im palliativen Bereich****Beschreibung**

---

Die Versorgung palliativer Wunden stellt die Pflegefachkräfte und Wundexperten immer wieder vor besondere Herausforderungen. Neben der chronischen Wunde selber gibt es viele Begleitphänomene zu managen: Wundgeruch- und Exsudat, Schmerzen, usw.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte als ICW - Wundexperten; Wundexperten ICW®, Fachtherapeut Wunde ICW®, Pflegeberater Wunde ICW®, Pflegefachkräfte (PFK)		
<b>Leitung</b>	Gabriele Weigold		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
<b>Termin</b>	26.03.2025	26.03.2025	Tagesveranstaltung



**FB-ICW 2025-402****Rezertifizierung Wundexperte: Das diabetische Fußsyndrom & Workshop "Filzen"****Beschreibung**

---

Diese Fortbildungsveranstaltung vermittelt neben der Pathophysiologie, der Diagnostik und den verschiedenen Therapieoptionen des D. m. Typ II ebenso die Aspekte der Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie des diabetischen Fußsyndroms. Die Teilnehmenden erfahren neben der lokalen, stadiengerechten Wundversorgung, wichtiges zum Selbstmanagement und zur Prävention. Präventionsstrategien bieten dem Betroffenen Perspektiven, den Verlauf ihrer eigenen Erkrankung im Leben aktiv zu beeinflussen und somit ihr Selbstmanagement zu stärken. Im zweiten Teil der Veranstaltung lernen die Teilnehmer in einem Filzworkshop wie die Druckentlastung beim Diabetischen Fußsyndrom (DFS) zum Lebensalltag des Patienten passen kann. „Der Anspruch muss sein, dass die Entlastung 24h am Fuß ist, und zwar bis zur Abheilung der Wunde.“ Druckumverteilung und Lückenlosigkeit sind die Kernthemen der Entlastung beim DFS. Hierzu hat der uns allen bekannte Diabetologe Dr. Dirk Hochlehner das „Geschützte Gehen durch Distanzpolster“ entwickelt. Einige dieser Techniken werden im Rahmen des Workshops in Gruppenarbeit erarbeitet. Lasst uns gemeinsam die Wunden zum „schweben“ bringen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Wundexperten ICW®, Pflege-/Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegefachkräfte
<b>Leitung</b>	Vanessa Genth, Ansgar Große-Bölting
<b>Kosten</b>	180,00 Euro
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
<b>Termin</b>	03.04.2025 03.04.2025 Tagesveranstaltung

**FB-ICW 2025-403****Rezertifizierung Wundexperte: Herausforderungen und Grenzen in der ambulanten Wundversorgung****Beschreibung**

---

Die professionelle Behandlung chronischer Wunden in der ambulanten Versorgung und in der stationären Langzeitpflege stellt die Pflegefachkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen.

Oft liegt eine exakte Diagnose der Wunde nicht vor. Zudem wird nicht immer die modernste Wundtherapie verordnet. Wie kann eine PFK oder ein Wundexperte professionell dieser Situation entgegenstehen?

In dieser Refresherveranstaltung sollen Tipps und Tricks erörtert werden, wie man eine bestmögliche Wundtherapie für den Patienten, bei allen Alltagsherausforderungen, organisieren kann.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Wundexperten ICW®, Pflege-/Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegefachkräfte; speziell aus der ambulanten Versorgung		
<b>Leitung</b>	Rene Kerkmann		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
<b>Termin</b>	15.10.2025	15.10.2025	Tagesveranstaltung

**FB-ICW 2025-404****Rezertifizierung Wundexperte: Akute Wunden bei Menschen mit chronischen Wunden****Beschreibung**

---

Nicht selten erkranken Menschen mit chronischen Wunden zusätzlichen an akute Wunden wie einem Erysipel. Im Berufsalltag werden Wundexperten ICW auch bei akuten Wunden angesprochen. Dabei werden akute Wunden nicht explizit im Curriculum des Basisseminars Wundexperte ICW® berücksichtigt. Um sich als Wundexperte ICW® akuten Wunden sicher stellen zu können, bedarf es zum Teil einer kleinen Auffrischung aus dem Basisseminar.

Neben einer Wiederholung zu Wundarten, physiologischer Wundheilung, Unterscheidung von primärer zu sekundärer Wundheilung sowie der Wundheilungsphasen vertiefen wir gemeinsam in einem Workshop unsere Kenntnisse zu der Versorgung akuter Wunden. Neben Skin Tears als mechanisch geltende werden je nach Zeitverlauf und Ursache thermische, aktinische und chemische Wunden im Pschyrembel zu den akuten gezählt. Desweiteren erarbeiten wir in einem Workshop Fälle von Menschen mit chronischen Wunden wie Diabetischen Fußulcus, Ulcus bei pAVK bzw. Ulcus cruris venosum oder Dekubitus. Bei diesen Fällen werden zeitgleich akute Wunden wie Skin Tears, Verbrennung, Hundebiss sowie Erysipel betrachtet und versorgt.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Wundexperten ICW®, Pflege-/Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegefachkräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Lausberg		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
<b>Termin</b>	11.11.2025	11.11.2025	Tagesveranstaltung

**FB-53c 2025-601****Refresher Betreuungskräfte: Nonverbale Kommunikation für Betreuungskräfte in der Pflege****Beschreibung**

---

Die nonverbale Kommunikation spielt in der Pflege eine ebenso wichtige Rolle wie die verbale Kommunikation. Durch Mimik, Gestik und Tonfall können Pflegekräfte wichtige Informationen über den Zustand und die Bedürfnisse ihrer Patienten erhalten und gleichzeitig ihre eigene Einstellung und ihr Einfühlungsvermögen vermitteln.

Dieses Konzept soll Betreuungskräften in der Pflege das Wissen und die Fähigkeiten vermitteln, die sie benötigen, um die nonverbale Kommunikation effektiv wahrzunehmen und ihre Beziehung zu den Patienten zu verbessern.

<b>Voraussetzungen</b>	Qualifikation nach § 53b SGB XI		
<b>Zielgruppe</b>	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Hagen Alkis		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	17.01.2025	17.01.2025	Tagesveranstaltung

**FB-53c 2025-602****Refresher Betreuungskräfte: Gedächtnistraining mit und ohne Bewegung / Zeit- und Stressmanagement für Betreuungskräfte****Beschreibung**

---

**Gedächtnistraining mit und ohne Bewegung**

Das Gedächtnis trainieren verbessert nicht nur seine Leistungsfähigkeit und Arbeitsgeschwindigkeit, es macht auch Spaß. Richtig dosiert und eingesetzt schafft es spielerisch Erfolgserlebnisse. In dem Seminar erfahren und erleben Sie, wie Sie Gedächtnistraining in der Seniorenarbeit abwechslungsreich einsetzen können, ohne Druck und Leistungszwang für die Senioren. Das Gedächtnistraining kann für sich stehen oder mit Bewegungsübungen kombiniert zum Einsatz kommen. Denn es ist bewiesen, dass es ihn gibt: Den Zusammenhang zwischen Denken, Bewegung und Gesundheit.

**Zeit- und Stressmanagement für Betreuungskräfte**

Betreuungskräfte kümmern sie sich stets um das Wohlbefinden anderer Menschen. Manchmal vergessen sie dabei, auf sich selbst zu achten und für sich selbst zu sorgen.

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen und praktische Tipps zu Stress und dem Umgang damit. Verschiedene Übungen verfolgen das Ziel, Stress zu reduzieren, eine ausgewogene Work-Life-Balance (wieder-) herzustellen, die Gesundheit zu stärken und alles besser „unter einen Hut“ zu bekommen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Schubert		
<b>Kosten</b>	360,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	19.03.2025	20.03.2025	2-tägige Veranstaltung

**FB-53c 2025-603****Refresher Betreuungskräfte: Gedächtnistraining mit und ohne Bewegung / Zeit- und Stressmanagement für Betreuungskräfte****Beschreibung**

---

**Gedächtnistraining mit und ohne Bewegung**

Das Gedächtnis trainieren verbessert nicht nur seine Leistungsfähigkeit und Arbeitsgeschwindigkeit, es macht auch Spaß. Richtig dosiert und eingesetzt schafft es spielerisch Erfolgserlebnisse. In dem Seminar erfahren und erleben Sie, wie Sie Gedächtnistraining in der Seniorenarbeit abwechslungsreich einsetzen können, ohne Druck und Leistungszwang für die Senioren. Das Gedächtnistraining kann für sich stehen oder mit Bewegungsübungen kombiniert zum Einsatz kommen. Denn es ist bewiesen, dass es ihn gibt: Den Zusammenhang zwischen Denken, Bewegung und Gesundheit.

**Zeit- und Stressmanagement für Betreuungskräfte**

Betreuungskräfte kümmern sie sich stets um das Wohlbefinden anderer Menschen. Manchmal vergessen sie dabei, auf sich selbst zu achten und für sich selbst zu sorgen.

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen und praktische Tipps zu Stress und dem Umgang damit. Verschiedene Übungen verfolgen das Ziel, Stress zu reduzieren, eine ausgewogene Work-Life-Balance (wieder-) herzustellen, die Gesundheit zu stärken und alles besser „unter einen Hut“ zu bekommen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Barbara Schubert		
<b>Kosten</b>	360,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	10.12.2025	11.12.2025	2-tägige Veranstaltung

**FB-53c 2025-604****Refresher Betreuungskräfte: Integrativen Validation (IVA®)****Beschreibung**

---

Die zweitägige Fortbildung bietet Ihnen als Betreuungskräfte die Möglichkeit, einen professionellen Umgang mit dementiell erkrankten Patienten, Bewohnern und Klienten – anhand des Konzeptes der integrativen Validation nach Nicole Richard - zu erlernen, bzw. zu wiederholen, zu erweitern und zu vertiefen.

Die integrative Validation nach Nicole Richard ist ein innovativer Ansatz zur Kommunikation und Betreuung von Menschen mit Demenz. Das Konzept basiert auf einer wertschätzenden, empathischen und respektvollen Haltung gegenüber den Betroffenen und zielt darauf ab, die Gefühle und Bedürfnisse der Erkrankten zu erkennen. Die Methode ermöglicht es, eine tragende Beziehung aufzubauen und den Menschen mit Demenz in seiner individuellen Realität zu unterstützen und zu führen.

Die Fortbildung umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Einführung in die integrative Validation nach Nicole Richard
  - Grundprinzipien und Hintergrund der Methode
  - die Methodik der IVA®
  - Körpersprache
2. Praktische Anwendung der IVA®
  - Validierende Gesprächstechniken und Interventionen
  - Fallbesprechungen: Herausforderndes Verhalten und Lösungsansätze

Durch einen Mix aus theoretischen Inputs, praktischen Übungen und Fallbeispielen erhalten Sie die Möglichkeit, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Ina Schwerdtfeger		
<b>Kosten</b>	300,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	27.05.2025	28.05.2025	2-tägige Veranstaltung

**FB-53c 2025-605****Refresher Betreuungskräfte: Rechtliche Grundlage zum Thema Dokumentation, Schweigepflicht und Delegation sowie Informationen zu Qualitätsprüfungen****Beschreibung**

---

Was fordert eigentlich der Medizinische Dienst von uns? Ist das Thema auch für mich als Betreuungskraft oder Pflegehelfer wichtig?

Das große Thema der Dokumentation begleitet die tägliche Arbeit stetig und immer stellt sich die Frage „Wie und was muss man eigentlich dokumentieren?“. Darf jeder in die Dokumentation einsehen – was darf ich erzählen, was fällt unter die Schweigepflicht.

Und immer wieder die Frage, welche Tätigkeiten darf ich ausführen und welche nicht.

Holen Sie eine umfassende Auffrischung zu vielen rechtlichen Aspekten im Pflegealltag.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Verena Warias-Böddeker		
<b>Kosten</b>	300,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr		
<b>Termin</b>	02.06.2025	03.06.2025	2-tägige Veranstaltung



**FB-53c 2025-606****Refresher Betreuungskräfte: Demenz im Pflege- und Betreuungsalltag****Beschreibung**

---

In diesem Seminar geht es um das Krankheitsbild der Demenz. Sie bekommen eine Auffrischung zur Diagnose, Symptomen und Therapieformen. Wichtig ist die Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen. Im Seminar wird auf eine angemessene verbale Kommunikation eingegangen, aber auch, wie ich mit diesen Menschen umgehe. Nicht selten sind Pflegekräfte überfordert. Auch bekommen Sie Tipps im Umgang mit herausforderndes Verhalten in den verschiedenen, kritischen Situationen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
<b>Leitung</b>	Verena Warias-Böddeker		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	09.10.2025	09.10.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-901****Spiritual Care - Die Bedeutung von Spiritualität als Ressource im Gesundheitswesen****Beschreibung**

---

Das Gesundheitswesen erkennt zunehmend, dass es bei der Sorge um kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen wesentlich ist, neben der physischen, sozialen und psychischen Ebene auch die spirituelle Seite des Menschen zu berücksichtigen. Durch Spiritual Care kann die Lebensqualität der Patienten und Klienten, sowie die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden verbessert werden.

Hierzu ist es erforderlich, dass die spirituellen Bedürfnisse nicht nur optional, sondern unabdingbar in allen Bereichen des Gesundheitssystems Berücksichtigung finden. Wir können dem Menschen in der Betreuung und Pflege nur gerecht werden, wenn wir ihn in seiner Gesamtheit als körperliches, geistiges, soziales und spirituelles Wesen erfassen. Den Menschen in dieser Gesamtheit zu sehen bedeutet, ihn in seiner Würde ernst zu nehmen.

Dieses Seminar möchte zum einen die Bandbreite des Spiritualitäts-Begriffes beleuchten und in das „Spiritual Care Konzept“ einführen.

Zum anderen möchte es auch dazu einladen, den eigenen spirituellen Kraftquellen auf die Spur zu kommen. Mitzubringen sind hierzu etwas Mut, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende im Gesundheitswesen		
<b>Leitung</b>	Patrick Ziser		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
<b>Termin</b>	28.01.2025	28.01.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-902****Die Psychologie der rationellen Organisation****Beschreibung**

---

Das rationelle Organisieren bedingt eine bewusst gewählte Selbstorganisation. Wer sich wirksam und wirkungsvoll selbstorganisiert, verfügt über Fähigkeiten und Methoden, die dazu beitragen, zufriedener an das gewünschte Tagesziel zu gelangen. Gleichzeitig kann die Selbstorganisation Stress reduzieren. Sie organisieren nicht nur das eigene Handeln, sondern tragen dazu dabei, dass sich Kommunikation und Zusammenarbeit im Team verbessern können.

In dieser Fortbildung lernen Sie Vorgehensweisen und Werkzeuge der Selbstorganisation kennen und wie Sie diese in Ihre Praxis einbinden können. Weiterhin schauen wir uns tägliche Störungen an und erarbeiten Lösungen für den Umgang mit diesen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Alle Berufsgruppen		
<b>Leitung</b>	Grit Wunderlich		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
<b>Termin</b>	20.02.2025	20.02.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-903****Der alte Mensch im Krankenhaus – wie gerontologisches Wissen zu einer „winwin“-Situation für alle Beteiligten führen kann****Beschreibung**

---

Altersbedingte Beeinträchtigungen im sensorischen und motorischen Bereich, aber auch die Verlangsamung der kognitiven Verarbeitungsprozesse machen es betagten Menschen oft sehr schwer, den Anforderungen eines Klinikaufenthaltes gerecht zu werden. Auch für die Mitarbeitenden stellt die Zunahme von hochaltrigen Patienten häufig eine Herausforderung dar, denn für eine optimale Versorgung dieser Patienten ist es entscheidend, deren Bedürfnisse und Besonderheiten zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Das benötigt Zeit, die im hektischen Stationsalltag nicht gegeben zu sein scheint.

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit der besonderen Situation betagter Menschen auseinander. Ziel ist es, Strategien zu entwickeln, die eine ganzheitliche und würdevolle Betreuung betagter Menschen im Krankenhaus gewährleisten.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Ärzte, Therapeuten, medizinische Technologen mit Patientenkontakt und Seelsorger		
<b>Leitung</b>	Andrea Kynast		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	14.03.2025	14.03.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-904****Fallbesprechung im interdisziplinären Team****Beschreibung**

---

Fallbesprechungen haben zum Ziel, die beste Versorgung und einen geeigneten Weg für die Bewältigung des Lebensalltags der Patienten abzuleiten.

Die gemeinsam festgelegten Behandlungsziele sowie eine gemeinsame Sprache und ein gemeinsames Verständnis für alle Beteiligten sind Voraussetzung für eine wirksame und wirkungsvolle interdisziplinäre Fallbesprechung.

In dieser Fortbildung wird zum einen das grundlegende Wissen zusammengetragen und die möglichen Methoden besprochen, die eine Fallbesprechung benötigt, um erfolgreich zu sein.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Alle Berufsgruppen, die Fallbesprechungen moderieren möchten		
<b>Leitung</b>	Grit Wunderlich		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
<b>Termin</b>	18.03.2025	18.03.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-905****Digitalisierung im Gesundheitswesen aus Patientensicht****Beschreibung**

---

Gestalten Sie die digitale Transformation im Gesundheitswesen aktiv mit. In dem Seminar "Digitalisierung im Gesundheitswesen aus Patientensicht" erfahren Sie, wie die medizinische Versorgung durch elektronische Gesundheitsakten, Telemedizin und Gesundheitsapps revolutioniert wird.

**Ziele:**

- Verstehen der Rolle der Digitalisierung im Gesundheitswesen aus der Perspektive der Patienten
- Identifizieren der Vorteile und Herausforderungen der digitalen Gesundheitsversorgung
- Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz unter Patienten und Fachpersonal

**Voraussetzungen**

Keine

**Zielgruppe**

Medizinisches Fachpersonal, Gesundheitsmanager, Gesundheitsdienstleister, IT-Spezialisten im Gesundheitswesen

**Leitung**

Catrin Löseke

**Kosten**

150,00 Euro

**Ort**

Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

**Uhrzeit**

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Termin**

26.03.2025 26.03.2025 Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-906****Keiner ist alleine krank!****Beschreibung**

---

Keiner ist alleine krank! Daher lohnt es sich im Sinne aller (Familie, Freunde, Mitarbeiterinnen, Arbeitgeber), dass jeder von uns einen liebevollen und wohlwollenden Umgang mit sich selber pflegt.

Die meiste Zeit unseres Lebens verbringen wir mit Arbeit. Das alleine ist schon ein guter Grund, dass wir auch in diesem Bereich für uns sorgen! Helfende Berufe bringen jedoch zunehmend besondere gesundheitliche Risiken mit sich.

Dieses Seminar möchte zum einen die individuellen Persönlichkeitsfaktoren und Strategien der Selbstfürsorge reflektieren. Zum anderen werden verschiedene sozialrechtliche Instrumente (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA), betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Schwerbehindertenrecht (SGB IX) vorgestellt, die dem Zweck dienen, ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Arbeitsleben zu verhindern.

Mitzubringen sind hierzu etwas Mut, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende im Gesundheitswesen		
<b>Leitung</b>	Patrick Ziser		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
<b>Termin</b>	08.04.2025	08.04.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-907****Nachhaltigkeit in Gesundheitswesen****Beschreibung**

---

Was kann ich als Mitarbeiter in Gesundheitseinrichtungen dazu beitragen? In dieser Fortbildung erfahren Sie Wissenswertes über die Einflüsse des Gesundheitswesens auf die Umwelt und die Menschen. Als Mitarbeiter kann jeder dazu positiven Einfluss nehmen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeiter im Gesundheitswesen
<b>Leitung</b>	Maik Hielscher und Maik Pagenkopf
<b>Kosten</b>	150,00 Euro
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
<b>Termin</b>	24.06.2025 24.06.2025 Tagesveranstaltung



**FB-Alle 2025-908****Gesprächsführung in anspruchsvollen Situationen****Beschreibung**

---

Anspruchsvolle Gespräche lassen sich nicht vermeiden. Es handelt sich oft um Situationen, in denen unterschiedliche Interessen, Erwartungen und Informationsstände aufeinanderprallen. Diese erfordern den Einsatz von Kommunikationstechniken sowie eine klare Haltung den Beteiligten gegenüber. So können Missverständnisse geklärt, Konflikte bewältigt und Lösungen herbeigeführt werden.

In dieser Fortbildung analysieren wir unterschiedliche Anlässe und Situationen aus Ihrer Praxis. Wir erarbeiten Strategien und Vorgehensweisen für einen gelingenden Umgang mit diesen Situationen. Weiterhin schauen wir uns an, wie präventiv solche Situationen vermieden werden können.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Alle Berufsgruppen		
<b>Leitung</b>	Grit Wunderlich		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	28.08.2025	28.08.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-909****Depressionen bei Menschen mit geistiger Behinderung****Beschreibung**

---

Psychische Störungen treten bei Menschen mit geistiger Behinderung häufig auf. Im Alltag kann das Schwierigkeiten im Kontakt mit und für Menschen in ihrer Umgebung bedeuten. Unverständnis, Ärger, Hilflosigkeit und Erschrecken sind mögliche Reaktionen. Profis in der pädagogischen und therapeutischen Betreuung stehen vor Fragen wie:

Ist das Verhalten in der Minderbegabung oder aufgrund einer psychischen Störung begründet? Ist es vielleicht „erlernt“? Vor allem: Wie gehe ich mit dem betreffenden Menschen im Alltag um?

In der Fortbildung gehen wir auf die verschiedenen Aspekte ein, die sich aus einer Minderbegabung in Verbindung mit psychischen Störungen ergeben. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Arbeit mit den betreffenden Menschen und der diesbezüglichen Zusammenarbeit im Betreuungsteam.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Therapeuten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Eingliederungshilfe und aus WFBMs
<b>Leitung</b>	Stephanie Sikinger
<b>Kosten</b>	180,00 Euro
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Termin</b>	01.09.2025 01.09.2025 Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-910****Gewaltprophylaxe in der Pflege durch Körpersprache - Seminar für mehr Sicherheit und Wohlbefinden****Beschreibung**

---

In der Pflege begegnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich herausfordernden Situationen. Aggressionen und Gewalttätigkeiten können das Arbeitsklima belasten und die Sicherheit aller Beteiligten gefährden.

Mit dem Seminar "Gewaltprophylaxe in der Pflege durch Mimikresonanz" erlernen Sie effektive Strategien, um potenzielle Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen, deeskalierend zu handeln und sich selbst und andere zu schützen. Schützen Sie sich vor Übergriffen - insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Gerontopsychiatrie (Demenz) oder der Intensivpflege, aber auch in jedem anderen pflegerischen Tätigkeitsbereich.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, Ärzte, Gesundheitspersonal und therapeutisches Personal		
<b>Leitung</b>	Hagen Alkis		
<b>Kosten</b>	180,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
<b>Termin</b>	04.11.2025	04.11.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-911****Positive Gesprächskultur****Beschreibung**

---

Die Folgen eines schlechten Arbeits- und Teamklimas sind wissenschaftlich belegt. Unterschwellige Konflikte oder offene Auseinandersetzungen führen zu Stress und innerer Kündigung. Ein gutes Arbeitsklima fängt im Kleinen an, bei einem selbst und den direkten beruflichen Kontakten. Es kann hilfreich sein, unsere persönlichen und virtuellen Treffen, Tür- und Angel-Gespräche und Telefonate durch eine positive Kommunikation zu bereichern. Das schafft Vertrauen und Nähe. Auch wenn es in der Arbeitswelt vermeintlich rational-sachlich zugeht, ist Wertschätzung für alle Beteiligten Balsam für die Seele. Dieses Seminar möchte ausgewählte philosophische und kommunikationstheoretische Theorien vermitteln und diese auch in praktischen Übungen spielerisch erproben. Ziel ist eine achtsame und wertschätzende Haltung gegenüber allen Menschen – nicht nur am Arbeitsplatz. Mitzubringen sind hierzu etwas Mut, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende im Gesundheitswesen		
<b>Leitung</b>	Patrick Ziser		
<b>Kosten</b>	150,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr		
<b>Termin</b>	02.12.2025	02.12.2025	Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-912****Kritik konstruktiv vermitteln****Beschreibung**

---

Mit konstruktiver Kritik eröffnen Sie sich und Ihren Gesprächspartnern die Möglichkeit zur Veränderung und persönlichen Weiterentwicklung. Gleichzeitig stärken Sie Ihre gemeinsame Beziehung. Das Gute: Richtig und konstruktiv zu kritisieren, ist erlernbar.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeiter aller Stationen, Ärzte, Funktionsbereiche und der Verwaltung
<b>Leitung</b>	Timo Eigeldinger
<b>Kosten</b>	180,00 Euro
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
<b>Termin</b>	08.12.2025 08.12.2025 Tagesveranstaltung

**FB-Alle 2025-913****Antigewalt Trainer: Gewaltfreie Kommunikation-Modul 1****Beschreibung**

Immer häufiger befinden wir uns in Gewalt- oder Konfliktsituationen in denen wir uns hilflos fühlen. Wie auch immer, uns fehlen die Worte und wir ziehen uns handlungsunfähig zurück. Dies geschieht im privaten und im beruflichen Kontext.

Der Bedarf an Fachtrainern für wirksame Kommunikation und Konfliktmanagement wächst nicht nur in Deutschland stetig. Deswegen steigt auch die Nachfrage nach systemischen Ausbildungen mit Themen, wie sie unsere Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer Ausbildung bietet.

Unsere Teilnehmer absolvieren diese Ausbildung, damit Sie handlungsfähiger, gelassener und kompetenter Konflikt- und Gewaltsituationen bewältigen können. Sie werden von unseren professionellen Trainern im vertrautem Rahmen angeleitet und begleitet, um für sich selber pro-aktiv glückliche Beziehungen und Gemeinschaften zu schaffen.

In der Anti-Gewalt-Trainer Ausbildung erlernen Sie die praxisnahe Anwendung von systemischen Kommunikations- und Konfliktlösungs-Modellen, wie z. B. Mediation (einzigartig), Gewaltfreie Kommunikation, Deeskalationsmodelle und dialogisch ausgerichtete Selbstverteidigung. Die Ausbildung kann durch ein optionales Trainermodul 2026 ergänzt werden. Für die Teilnahme am Trainermodul müssen alle 3 Module abgeschlossen sein.

Alle Modelle finden gleichwohl in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Bildung, im Gesundheits-, Sicherheits- und Verwaltungswesen ihre praktische Anwendung.

**Inhalte:**

- Kompetenzen für Antigewalttrainer
- Einführung in Stressmanagement mit MBSR- und Resilienz-Formaten
- Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg
- Wirksame Kommunikation im Beruf
- Empathietraining - Empathiescan
- Zuhör- und Spiegeltechniken
- Wertschätzendes Konfrontieren
- Achtsamkeitspraxis
- NLP-Modelle: u.a. VAKOG, Rapport ...

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Personen im Gesundheitssystem und sonstigen Einrichtungen		
<b>Leitung</b>	Achim Rackel		
<b>Kosten</b>	650,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	17.02.2025	17.02.2025	Tag 1
	18.02.2025	18.02.2025	Tag 2
	19.02.2025	19.02.2025	Tag 3
	20.02.2025	20.02.2025	Tag 4

**FB-Alle 2025-914****Antigewalt Trainer: Deeskalationsmanagement-Modul 2****Beschreibung**

---

Immer häufiger befinden wir uns in Gewalt- oder Konfliktsituationen in denen wir uns hilflos fühlen. Wie auch immer, uns fehlen die Worte und wir ziehen uns handlungsunfähig zurück. Dies geschieht im privaten und im beruflichen Kontext.

Der Bedarf an Fachtrainern für wirksame Kommunikation und Konfliktmanagement wächst nicht nur in Deutschland stetig. Deswegen steigt auch die Nachfrage nach systemischen Ausbildungen mit Themen, wie sie unsere Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer Ausbildung bietet.

Unsere Teilnehmer absolvieren diese Ausbildung, damit Sie handlungsfähiger, gelassener und kompetenter Konflikt- und Gewaltsituationen bewältigen können. Sie werden von unseren professionellen Trainern im vertrautem Rahmen angeleitet und begleitet, um für sich selber pro-aktiv glückliche Beziehungen und Gemeinschaften zu schaffen.

In der Anti-Gewalt-Trainer Ausbildung erlernen Sie die praxisnahe Anwendung von systemischen Kommunikations- und Konfliktlösungs-Modellen, wie z. B. Mediation (einzigartig), Gewaltfreie Kommunikation, Deeskalationsmodelle und dialogisch ausgerichtete Selbstverteidigung. Die Ausbildung kann durch ein optionales Trainermodul 2026 ergänzt werden. Für die Teilnahme am Trainermodul müssen alle 3 Module abgeschlossen sein.

Alle Modelle finden gleichwohl in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Bildung, im Gesundheits-, Sicherheits- und Verwaltungswesen ihre praktische Anwendung.

**Inhalte:**

- Systemisches Deeskalationsmanagement und Handlungsfähigkeiten mit GFK
- Systemische, dialogorientierte Selbstverteidigung und Selbstschutz für Kriseninterventionen
- Intervenieren in hocheskalierten Gewaltsituationen
- Systemische Interventionen bei Einsatz von Waffen
- Statusarchetypen und Statusverhalten

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Personen im Gesundheitssystem und sonstigen Einrichtungen		
<b>Leitung</b>	Achim Rackel		
<b>Kosten</b>	650,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
<b>Termin</b>	24.11.2025	24.11.2025	Tag 1
	25.11.2025	25.11.2025	Tag 2
	26.11.2025	26.11.2025	Tag 3
	27.11.2025	27.11.2025	Tag 4

**FB-Alle 2026-901****Antigewalt Trainer: Konfliktmanagement-Modul 3****Beschreibung**

---

Immer häufiger befinden wir uns in Gewalt- oder Konfliktsituationen in denen wir uns hilflos fühlen. Wie auch immer, uns fehlen die Worte und wir ziehen uns handlungsunfähig zurück. Dies geschieht im privaten und im beruflichen Kontext.

Der Bedarf an Fachtrainern für wirksame Kommunikation und Konfliktmanagement wächst nicht nur in Deutschland stetig. Deswegen steigt auch die Nachfrage nach systemischen Ausbildungen mit Themen, wie sie unsere Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer Ausbildung bietet.

Unsere Teilnehmer absolvieren diese Ausbildung, damit Sie handlungsfähiger, gelassener und kompetenter Konflikt- und Gewaltsituationen bewältigen können. Sie werden von unseren professionellen Trainern im vertrauten Rahmen angeleitet und begleitet, um für sich selber pro-aktiv glückliche Beziehungen und Gemeinschaften zu schaffen.

In der Anti-Gewalt-Trainer Ausbildung erlernen Sie die praxisnahe Anwendung von systemischen Kommunikations- und Konfliktlösungs-Modellen, wie z. B. Mediation (einzigartig), Gewaltfreie Kommunikation, Deeskalationsmodelle und dialogisch ausgerichtete Selbstverteidigung. Die Ausbildung kann durch ein optionales Trainermodul 2026 ergänzt werden. Für die Teilnahme am Trainermodul müssen alle 3 Module abgeschlossen sein.

Alle Modelle finden gleichwohl in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Bildung, im Gesundheits-, Sicherheits- und Verwaltungswesen ihre praktische Anwendung.

<b>Voraussetzungen</b>	Keine		
<b>Zielgruppe</b>	Personen im Gesundheitssystem und sonstigen Einrichtungen		
<b>Leitung</b>	Achim Rackel		
<b>Kosten</b>	650,00 Euro		
<b>Ort</b>	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
<b>Uhrzeit</b>	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr		
<b>Termin</b>	23.02.2026	23.02.2026	Tag 1
	24.02.2026	24.02.2026	Tag 2
	25.02.2026	25.02.2026	Tag 3
	26.02.2026	26.02.2026	Tag 4



Anmeldungen erfolgen bitte über [bz-info@khwe.de](mailto:bz-info@khwe.de) mit Angabe der Kursnummer und dem Thema oder über die KHWE-APP für KHWE Mitarbeiter.

Im Falle eines Rücktritts durch den Teilnehmer berechnen wir Ihnen

- bis 7 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €,
- bis 6 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% der Kurskosten - mind. 50,00 €,
- bei einer Abmeldung, die weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn eintrifft, die volle Kursgebühr.

Selbstverständlich kann Ihr Vorgesetzter kostenfrei einen Ersatzteilnehmer benennen.

Prüfen Sie bitte vor der Anmeldung, die Fördermöglichkeiten:

- Bildungsscheck: 50% der Kurskosten, maximal 500,00 Euro
- Prämiegutschein: 50% der Kurskosten, maximal 500,00 Euro

## INFORMATIONEN UND KONTAKT

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen für den Bereich der Fortbildung haben, wenden Sie sich bitte an:

Anschrift:

Bildungszentrum Weser-Egge  
Danziger Straße 17  
33034 Brakel

Sekretariat:

Kathrin Seck, Christina Worth  
Tel.: 05272 607 1901 (08.00 - 15.00 Uhr)  
Fax: 05272 607 1909  
[bz-info@khwe.de](mailto:bz-info@khwe.de)

## Impressum

**KATH. HOSPITALVEREINIGUNG WESER - EGGE GEM. GMBH**

Postadresse:

Danziger Straße 17  
33034 Brakel

Vertreten durch den Geschäftsführer Christian Jostes

Telefon: +49 (5272) 607 - 0  
Telefax: +49 (5272) 607 - 1009  
[info@khwe.de](mailto:info@khwe.de)

Bildungszentrum Weser-Egge

Stefanie Schoppe

Leitung

Telefon: +49 (5272) 607 - 1901  
Telefax: +49 (5272) 607 - 1909  
[bz-info@khwe.de](mailto:bz-info@khwe.de)